DTB DEUTSCHER TURNER-BUND Prellball

Protokoll

⇒ TOP 1 - Begrüßung

Der Vorsitzende des Technischen Komitees (VTK) Prellball im DTB Frank Schwanz eröffnet die Tagung im Hotel Stadt Baunatal um 14:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Landesfachwarte bzw. deren Vertreter und sowie die TK-Mitglieder.

Der VTK stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung (siehe Anlage 1) rechtzeitig gemäß Geschäftsordnung des DTB § 3 verschickt wurden, so dass die Versammlung gemäß § 6 der Geschäftsordnung beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände dagegen.

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge, über deren Zulassung abgestimmt werden müsste, vor.

An der Tagung nehmen teil:

Technisches Komitee:

Frank Schwanz	Vorsitzender des Technischen Komitees (VTK) - Präsenz
Axel Nowark	Beauftragter für Schiedsrichterwesen (BfS) - Präsenz
Yasmin Schneider	Beauftragte für Aus- u. Fortbildung, Freizeit und Öffentlichkeitsarbeit (BfAuF) - per Teams
Ulf Martens	Beauftragte für Wettkampfwesen (BfW) - Präsenz

Landesfachwarte (bzw. deren Vertreter)

Baden	Markus Höfler - per Teams
Berlin	Frank Schwanz - Präsenz
Bremen	Janine Schröder - per Teams
Mittelrhein	Reiner Wolf - Präsenz
Niedersachsen	Christian Spieler - Präsenz
Rheinland	Susanne Köthe - Präsenz
Pfalz	Kathrin Maaßen - per Teams
Sachsen	Hermann Heß - Präsenz
Schleswig-Holstein	Andreas Schmidt - Präsenz
Schwaben	Karl-Heinz Gaillinger - Präsenz
Zweierprellball	Werner Fritzsche - Präsenz

Die Anwesenheitsliste ist als Anlage 2 beigefügt.

Entschuldigt fehlen:

Susan Reichel	Beauftragte für Schulsport u. Nachwuchsförderung (BfSuN)
Johannes Bürgel	LFW Bayern
Michael Schmitt	LFW Westfalen

⇒ TOP 2 - Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der Verstorbenen, erheben sich die Tagungsteilnehmer von ihren Plätzen und gedenken ihrer mit einer Schweigeminute.

⇒ TOP 3 - Protokollführung

Auf Vorschlag des VTK übernimmt Andreas Schmidt die Protokollführung. Es gibt keine Einwände.

⇒ TOP 4 - Genehmigung des Protokolls der BFT 2023

Zum Protokoll der vorherigen Bundesfachtagung am 16.09.2023 in Frankfurt sind keine Einwände oder Anmerkungen beim VTK eingegangen. Von den Teilnehmern der Tagung werden auf Nachfrage des VTK keine Einwände oder Anmerkungen zum Protokoll vorgetragen. Das Protokoll ist somit genehmigt.

⇒ TOP 5 - Berichte der TK Mitglieder

Die Berichte aller TK-Mitglieder lagen im Vorwege der Tagung schriftlich vor und wurden allen Teilnehmern vorab zugesandt (Anlage 3).

Axel Nowark teilt ergänzend mit, dass es immer noch keine Rückmeldung des Fachbereichs Spiele beim DTB bezüglich der zuletzt vorgenommenen Änderungen (BFT 2023). Bei Ausschreibungen für Wettkampfveranstaltungen sollte deshalb eine Formulierung wie "in Anlehnung an die geltenden Ordnungen" verwendet werden.

Frank Schwanz informiert darüber, dass Abrechnungen zum Deutschen Turnfest aufgrund von fehlenden personellen Kapazitäten beim DTB voraussichtlich nicht mehr im Jahr 2025 bearbeitet werden.

⇒ TOP 6 - Berichte der Landesfachwarte

Die Berichte aus den folgenden Verbänden liegen schriftlich vor:

Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund - Anlage 4
Bremer Turnverband - Anlage 5
Turnverband Mittelrhein - Anlage 6
Niedersächsischer Turner-Bund - Anlage 7
Pfälzer Turnerbund - Anlage 8
Rheinischer Turnerbund - Anlage 9
Schleswig-Holsteinischer Turnverband - Anlage 10
Schwäbischer Turnerbund - Anlage 11
Westfälischer Turnerbund - Anlage 12
Zweier-Prellball - Anlage 13

Vom Badischen Turner-Bund,, vom HessischernTurnverband und vom Bayerischen Turnspiel-Verband liegt jeweils kein Bericht vor.

Zu den vorliegenden Berichten gibt es von den Anwesenden keine Anmerkungen.

Susanne Köthe berichtet ergänzend, dass die Jugend im Rheinland zur Zeit nur "verwaltet" wird, d.h. es finden keine nennenswerten Aktivitäten statt, um mehr Jugendlich für den Prellball zu gewinnen. Leider gibt es teilweise Terminüberschneidungen bei den Spieltagen in Rheinland und Westfalen, was die Zusammenarbeit/Abstimmung unnötigerweise erschwert und insbesondere bezüglich der Bereitstellung von Betreuern und Fahrerkapazitäten zu Schwierigkeiten führt.

Werner Fritzsche berichtet von seiner Erfahrung, dass die 2er-Prellballer selbst auf sich aufmerksam machen müssen. Er hat beobachtet, dass es heute eine andere Einstellung zum Vereinssport gib und eine früher mal vorhandene Verlässlichkeit, auch z.B. in Bezug auf Trainingsteilnahme, heute nicht mehr gegeben ist.

Ulf Martens berichtet von einer ganz anderen Situation in Berlin: dort gibt es mittlerweile 4 Vereine, die erfolgreich Jugendarbeit betreiben. In der Prellballabteilung des TSV Marienfelde gibt es zur Zeit 9 Trainer in den verschiedenen Altersstufen. Viele "Jungerwachsene" und auch Eltern engagieren sich für die Prellballabteilung.

Christian Spieler interessiert, wie man in Berlin mit der Jugendarbeit angefangen hat. Ulf Martens erläutert, dass es teilweise bei anderen Sportarten wie Fußball, Handball oder Basketball keine Kapazitäten mehr gab, so dass eine "Ballspielgruppe" die einzige Möglichkeit zum Ausüben einer Ballsportart für Kinder war. Ulf Martens betont, dass die Prellballabteilung gar nicht ausdrücklich Werbung für Prellball gemacht hat. Die Trainer haben von Beginn versucht, immer auch die Eltern

einzubinden, und auch Kinder mit einer Behinderung zu integrieren, sodass die Prellballabteilung den Eltern "etwas bieten" konnte. Das hat u.a. dazu geführt, dass sich Eltern selbst organisieren, um eigenständig an Veranstaltungen ihrer Kinder teilzunehmen. z.B. zu Norddeutsche Meisterschaften zu fahren. Der Erfolg der Jugendarbeit ist immer direkt an das Engagement der entsprechenden Leute gebunden. Es sind aber viele junge Leute bereit sich zu engagieren.

Frank Schwanz berichtet ergänzend, dass in Berlin ein "Kennenlerntag" für Kinder aus den verschiedenen Vereinen durchgeführt wird, bei dem die Kinder im Unterschied zum Wettkampfbetrieb miteinander spielen.

Der BfS weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Schiedsrichter bei Wettkampfspielen steuernd eingreifen sollten, wenn bei Kindern und Jugendlichen der Leistungsunterschied zwischen zwei Mannschaften zu groß ist, insbesondere, wenn Spieler und/oder Betreuer nicht selbst für eine angemessene Spielweise der leitungsmäßig überlegenen Mannschaft sorgen.

⇒ TOP 7 – Entlastung des TK

Hermann Hess beantragt die Entlastung des TKs.

Die Entlastung erfolgt einstimmig mit 11 Stimmen (ohne Gegenstimme, keine Enthaltung).

⇒ TOP 8 – Neuwahlen

Hermann Hess stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und wird einstimmig mit 11 Stimmen (ohne Gegenstimme, keine Enthaltung) gewählt.

Der VTK Frank Schwanz erklärt, dass das sich das gesamte TK zur Wiederwahl stellt. Es gibt keine anderen Kandidaten für irgendeinen Aufgabenbereich.

Der Wahlleiter Hermann Hess schlägt vor, das TK in einer Blockwahl komplett zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig mit 11 Stimmen (ohne Gegenstimme, keine Enthaltung) angenommen.

Das TK wird einstimmig mit 11 Stimmen (ohne Gegenstimme, keine Enthaltung) wiedergewählt und setzt sich auch zukünftig wie folgt zusammen:

VTK - Frank Schwanz

BfS - Axel Nowark

BfW - Ulf Martens

BfAuF - Yasmin Schneider

BfSuN - Susan Reichel

⇒ TOP 9 – Termine

Im Jahr 2026 finden Meisterschaften wie folgt statt.

Norddeutsche Meisterschaften

Jugend:	TSV Marienfelde (Berlin) - 07.03.2026
Senioren:	MTV Markoldendorf (Niedersachsen) - 14.03.2026

Süddeutsche Meisterschaften

Jugend:	(steht noch nicht fest) - 07.03.2026
Senioren:	VfL Waiblingen (Schwaben) - 14.03.2026

Deutsche Meisterschaften

Leistungsklasse:	TV Rieschweiler (Pfalz) - 21./22.03.2026
Jugend:	MTV Wohnste (Niedersachsen) - 18./19.04.2026
Senioren:	MTV Markoldendorf (Niedersachsen) - 09./10.05.2026

Deutschlandpokal: TuS Meinerzhagen (Westfalen) - 13./14.06.2026

Der Terminkalender auf prellball.de ist zur Zeit nicht aktuell. Yasmin Schneider will aber direkt nach Ende der Tagung Aktualisierungen einpflegen.

Für das Jahr 2027 steht noch für keine Meisterschaft/Veranstaltung ein Ausrichter fest.

Die Deutsche Meisterschaften der Jugend sollen 2028 beim TSV Marienfelde in Berlin stattfinden.

Yasmin Schneider bittet darum, dass ihr vom jeweiligen Veranstalter einer Meisterschaft frühzeitig die Hallenanschriften mitgeteilt werden, damit sie diese rechtzeitig auf der Webpräsenz einpflegen kann.

Die Wettkampfratssitzung soll zukünftig gleich nach Abschluss der Spielsaison stattfinden um frühestmöglich für das nachfolgende Spieljahr vorbereitet zu sein.

⇒ TOP 10 – Anträge

Antrag 1 (siehe Anhang 13)

Der Landesfachausschuss (LFA) Prellball im Niedersächsischen Turner-Bund (NTB) stellt den Antrag, die Wettkampfordnung Prellball (Stand 01.07.2024) im Abschnitt 2 'Spieljahr und Altersklassen' zu ändern.

Punkt 2.4 soll zukünftig wie folgt lauten:

"*In der Altersklasse 11-14 Jahre ist bei Wettkämpfen im Prellball auf DTB- und Regionalebene abweichend zu 2.3 spielberechtigt, wer im Kalenderjahr das Mindestalter von 11 Jahren vollendet.*"

Laut Axel Nowark könnte die Änderung mit Gültigkeit ab 01.01.2026 in die Wettkampfordnung Prellball übernommen werden.

Ulf Martens weist darauf hin, dass im Extremfall 10-jährige gegen fast 15-jährige spielen könnten. Es besteht Konsens, dass bei Spielen mit großen Unterschieden der körperlichen Entwicklung bzw. des Leistungsvermögens zwischen den Spielern der beiden Mannschaften, die Schiedsrichter steuernd in das Spiel eingreifen müssen, sofern das nicht von selbst von den jeweiligen Betreuern geschieht.

Abstimmung

Ja: 11, Nein: 0, Enthaltung: 3

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag 2 (siehe Anhang 14)

Der Landesfachausschuss Prellball im NTB stellt den Antrag, die Wettkampfordnung Prellball (Stand 01.07.2024) im Abschnitt 5 'Spiel- und Teilnahmeberechtigung' zu ändern.

Punkt 5.3.4.1 soll zukünftig wie folgt lauten:

"Gehört eine Person mehreren Vereinen an, so ist sie im Fachgebiet Prellball nur für den einen Verein in der Altersklasse F/M 19+ und den zweiten Verein ihrer Altersklasse spielberechtigt."

Es werden verschiedene Vor- und Nachteile einer derartigen Änderung diskutiert, z.B., dass mehr Anreize geschaffen würden für Spieler, die vom Alter her in einer Altersklasse spielen könnten, auch an NDMS/SDMS u. DSM teilzunehmen, um auch zukünftig eine ausreichende Teilnehmerzahl für diese Veranstaltungen zu sicherzustellen. Es wird aber auch ein mögliches Missbrauchspotential gesehen.

Eine Spielgemeinschaft in einer Altersklasse muss sich bis zum 31.12. des laufenden Wettkampfjahres für die Teilnahme an Regionalmeisterschaften beim zuständigen Landesfachwart gemeldet haben.

Abstimmung

Ja 11, Nein 1 , Enthaltung: 2

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag 3 (siehe Anhang 15)

Der LFA Prellball im NTB stellt den Antrag, die Wettkampfordnung Prellball (Stand 01.07.2024) im Abschnitt 6 'Spielgemeinschaften' zu ändern.

Die Punkte 6.1 und 6.6 sollen zukünftig wie folgt lauten:

6.1 "Spielgemeinschaften aus zwei Vereinen können gebildet werden. Eine SG belegt für beide Vereine das Startrecht in dieser Altersklasse."

6.6 "Nach Festspielen in der SG dürfen sie in keiner anderen Mannschaft ihrer Altersklasse mehr eingesetzt werden."

Abstimmung

Ja 11, Nein 2, Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

⇒ TOP 11 – Verschiedenes

- Yasmin Schneider bittet um Abgleich der aktuellen Daten aller Staffelleiter, LFW, usw. um die Möglichkeit der Abgabe von Startmeldungen zu Veranstaltungen auf prellball.de freischalten zu können. Auf Nachfrage erläutert Yasmin, dass dies der zukünftige Ersatz für die bisherigen Meldungen in Papierform ist. Ein Vorteil ist, dass die IDs der Spieler/innen dann schon vorab bekannt und dauerhaft erfasst sind. Anleitungen für Meldungen auf prellball.de sind als Anlage 14 (Meldung von Mannschaften) und Anlage 15 (Meldung Bundesliga) angefügt.
- Reiner Wolf beklagt, dass es keine Mitteilungen an die Staffelleiter des Südens bezüglich des nächsten Wettkampfjahres gegeben hätte. Diese seien nur an Leo Hettrich gegangen. Frank Schwanz weist darauf hin, dass das TK keine offizielle Mitteilung darüber erhalten habe, dass Leo Hettrich nicht mehr bzw. wer zukünftig zuständig ist und auf dem Deutschen Turnfest nur zufällig von einem Wechsel erfahren hat. Deswegen seien die Infos an Leo mit der Bitte um Weiterleitung an die neue Staffelleiter/zuständigen Personen gesendet worden.
- Christian Spieler weist darauf hin, dass beim Erfassen von personenbezogenen Daten und eventuellem Zugänglichmachen (z.B. über prellball.de) für andere immer die Datenschutzregelungen beachtet werden sollten.
- Susanne Köthe regt an, dass sich das Fachgebiet Prellball für die Teilnahme an der Veranstaltung "Die Finals" (hat 2025 in Dresden stattgefunden), bewerben sollte. Es könnte im Rahmen dieser Veranstaltung z.B. die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse ausgetragen werden. Axel Nowark schlägt vor, die Möglichkeit beim DTB zu erfragen. Werner Fritzsche findet, dass eine Präsenz auf dieser Veranstaltung eine gut Möglichkeit wäre, Leuten zu zeigen, dass es Prellball gibt.
- Axel Nowark bittet darum, dass ihm aus den einzelnen Verbänden die Kontaktdaten aller noch vorhandenen Schiedsrichter benannt werden. 2026 sollen Schiedsrichterlehrgänge für den Süden in Weiler am 28./29.03. oder 11./12.04. (eventuell in Verbindung mit einem Turnier, bei dem dann Prüfungsmöglichkeiten bestehen) sowie im Norden im September stattfinden. 2025 findet eventuell noch im November oder Anfang Dezember ein Schiedsrichterlehrgang statt.
- Axel Nowark erläutert auf Nachfrage, dass die Sperrfrist von 3 Monaten für Spieler/innen bei einem Vereinswechsel nur dann nicht gilt, wenn er/sie bei einem Wohnortwechsel zugleich auch den zuständigen Turnverband wechselt.
- Janine Schröder regt an, dass zukünftig 2 Mannschaften eines Verbandes beim Deutschlandpokal antreten sollen können. Axel Nowark weist darauf hin, dass schon jetzt die Möglichkeit besteht, dass ein Verband Spieler/innen an einen anderen Verband "ausleiht", damit dieser spielfähig ist. Dies eröffnet auch Spieler/innen, die in ihrem eigenen Verband kaum Chancen auf einen Einsatz haben, Spielmöglichkeiten.

Frank Schwanz beendet die Sitzung am 20.09.2023 gegen 17:00 Uhr. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht eine gute Heimreise.

Frank Schwanz (VTK)

Andreas Schmidt (Protokollführung)

Anlagen

1 Einladung / Tagesordnung
2 Liste der Tagungsteilnehmer
3 Berichte der TK Mitglieder
4 Bericht Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund
5 Bericht Bremer Turnverband
6 Bericht Turnverband Mittelrhein
7 Bericht Niedersächsischer Turner-Bund
8 Bericht Pfälzer Turnerbund
9 Bericht Rheinischer Turnerbund
10 Bericht Schleswig-Holsteinischer Turnverband
11 Bericht Schwäbischer Turnerbund
12 Bericht Westfälischer Turnerbund
13 Bericht Zweier-Prellball Hessen
14 Anleitung Meldung von Mannschaften
15 Anleitung Meldung Bundesliga

Anlage 1

Einladung u. Tagesordnung

An die alle Landesfachwarte und die TK-Mitglieder

sowie zur Kenntnisnahme an:
die zuständigen Vizepräsidenten/innen und LTV-Geschäftsstellen
sowie: Vanessa Ihrig
Dennis Passig

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

Deutscher Turner-Bund e. V. • Otto-Fleck-Schneise 8 • 60528 Frankfurt/Main

14 Juli 2025

Frank Schwanz
VTK Prellball

Telefon (030 664 607 69
www.dtb-online.de
E-Mail: f.schwanz-btl@t-online.de

Einladung zur Bundestagung Prellball am 20/21 September 2025

Liebe Prellballfreunde,
hiermit lade ich Euch ein zu unserer Bundestagung 2025

Beginn der Tagung: Sonnabend, den 20. September 2025
Beginn: ca. 14.00 Uhr

Tagungsort:: Hotel Stadt Baunatal Wilhelmshöherstr. 5
D 34225 Baunatal Tel: +49 561 9488-0

Ende der Tagung: Sonntag 21. September 2025

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
TOP 3: Wahl der Protokollführerin bzw. des Protokollführers
TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Bundestagung vom September. 2023 in Frank/Main (liegt bereits vor).
TOP 5: Aussprache über die Berichte der TK-Mitglieder
- TK-Vorsitzenden (VTK)
- Beauftragten für Wettkampf (BfW)
- Beauftragten für Schiedsrichter (BfS)
- Beauftragten für Schulsport und Nachwuchsförderung (BfSuN)
- Beauftragten für Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeit (BfAuF, FuB)

TOP 6: Aussprache über die Berichte der Landesfachwarte (LfW)
TOP 7: Entlastung des TK
TOP 8: Neuwahlen
a) VTK
b) BfW,
c) BfS,
d) BfSuN,
e) BfAuf
TOP 9: Termine und überregionale Meisterschaften (soweit bekannt)
TOP 10: Anträge (sofern sie bis zum 20. August 2025 vorliegen)
TOP 11: Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Frank Schwanz (VTK Prellball)

21./22.03.2026
63. DM Leistung
TV Rieschweiler (Pfalz)

18.-19.04.2026
53. Deutsche Meisterschaften
Schüler und Jugend
MTV Wohnste (NI)

09.-10.05.2026
55. Deutsche Meisterschaft
der Senioren
MTV Markoldendorf (NI)

13./14. Juni 2026
40. Deutschlandpokal der
Schüler und Jugend
Tus Meinerzhagen (WE)

Bundesministerium des Innern
Deutsche Sporthilfe

erima GENERALI Versicherungen KÄRCHER makes a difference LOTTO Nestlé Waters SPIETH Gymnastic

Anlage 2

Liste der Tagungsteilnehmer

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

TEILNEHMERLISTE – ANWESENHEITSLISTE
Veranstaltung

Bezeichnung der Maßnahme	**Bundesfachtagung Prellball 2025**
Veranstaltungsort	**Baunatal**
Datum, Uhrzeit	**21 September 2025 14.00 Uhr**

Nr.	Name, Vorname	PLZ	Wohnort/Straße	Mobilfunknummer	E-Mailadresse	Unterschrift
01	Frank Schwanz	16356	[redacted]			
02	Axel Nowark	21631				
03	Ulf Martens	13435				
04	Susanne Köthe	42499				
05	Reiner Wolf	65558				
06	Christian Spieler	30952				
07	Janine Schröder					
08	Andreas Schmidt	20255				
09	Hermann Hess	09577				
10	Karl-Heinz-Gaillinger	88171				

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

11	Werner Frtzsche	64347	[redacted]			
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						

Anlage 3

Berichte der TK Mitglieder

Tätigkeitsbericht TK-Prellball für die Jahre 2023/24 und 2024/25

allgemeiner Bericht:

Die vergangenen beiden Jahre waren für das Technische Komitee von zahlreichen wichtigen Entwicklungen und Projekten geprägt, die maßgeblich zur Weiterentwicklung des Prellballsports beigetragen haben.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der **Umstrukturierung der Ligen**, die auf der letzten Bundesfachtagung beschlossen und erstmals für die Saison 2024/25 umgesetzt wurde. Aus der bisherigen Dreiteilung der Staffeln in Nord, Mitte und Süd wurde eine Zweiteilung in Nord und Süd vorgenommen, um die Staffeln zu füllen und den sportlichen Wettkampfcharakter zu stärken. Im Leistungsbereich gelang zudem die Einrichtung der **Regionalligen Nord und Süd**. Während im Norden eine erfreulich hohe Beteiligung mit nahezu vollen Ligen (Frauen 9 Teams, Männer 12 Teams) erreicht werden konnte, stellte sich die Situation im Süden schwieriger dar: dort kam nur eine Herrenliga mit 9 Mannschaften zustande. Auch wenn einige wenige Teams aus der Bundesliga den erhöhten Reiseaufwand nicht mittragen wollten und daher den Spielbetrieb einstellten, konnte insgesamt ein Zuwachs an Mannschaften verzeichnet werden – ein erster Beleg für die positive Wirkung der Reform. Am Ende der Saison wurden auf den Staffeltagen Rückmeldungen aus den Vereinen eingeholt, um Erfahrungen und Anpassungswünsche zu berücksichtigen. Diese wurden für die kommende Saison direkt aufgegriffen, beispielsweise mit der Umsetzung des Wunsches aus dem Norden, pro Geschlecht gemeinsame statt getrennter Spieltage durchzuführen.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Zeit war das **Turnfest**, das in besonderer Erinnerung bleibt. Die Wettkämpfe fanden an vier Tagen in einer großen Halle statt und wurden von den Teilnehmenden als sportlich wie gemeinschaftlich sehr gelungen empfunden. Abseits des Spielfeldes nutzten viele Prellballer:innen das vielfältige Rahmenprogramm, was das Gemeinschaftsgefühl zusätzlich stärkte. Besonders erfreulich war, dass Prellball im Rahmen des Turnfests **erstmals auch über den reinen Wettkampfbetrieb hinaus vertreten** war – beispielsweise bei der Eröffnungsshow, der Akademie und dem Mitmachangebot in der Messe. Das positive Echo auf diese erweiterte Präsenz ist für die Planung des nächsten Turnfests in München von großer Bedeutung.

Nach pandemiebedingter Unterbrechung konnte zudem wieder der **Deutschlandpokal** stattfinden. Mit Berlin und Freiburg standen zwei erfahrene Ausrichter zur Verfügung, die beide Jahre hervorragend organisierte Veranstaltungen auf die Beine stellten. Die gute Resonanz zeigte sich auch in der Teilnahme: Der Deutschlandpokal war durchweg gut besucht, und insbesondere in der Jugendarbeit zeichnet sich in einigen Regionen ein vorsichtiger Aufwärtstrend ab – ein ermutigendes Signal, auf dem in den kommenden Jahren aufgebaut werden soll. Um die finanzielle Belastung der Ausrichter zu verringern, wurde ein Spendenkonto eingerichtet, das neben landesverbandsinternen Crowdfunding-Aktionen zusätzliche Unterstützung bieten kann.

Darüber hinaus fand im Juni 2024 eine **Wettkampfratsitzung** statt, die zahlreiche wertvolle Impulse und Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Jahre gesetzt hat.

Im Bereich der Meisterschaften konnte ein erfreuliches Ergebnis verzeichnet werden: Die **Deutschen Meisterschaften im Leistungsbereich** fanden mit voller Besetzung statt, im Jugendbereich war die Teilnahme nahezu vollständig, während bei den Senioren ein spürbarer Rückgang in der Besetzung festzustellen war. Diese Entwicklung unterstreicht die Notwendigkeit, die Arbeit im Nachwuchs- und Seniorenbereich weiterhin gezielt zu fördern.

Insgesamt spiegeln die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre ein lebendiges und zukunftsorientiertes Prellballgeschehen wider. Die organisatorischen Weichenstellungen, die erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen und die sichtbaren Impulse in der Jugendarbeit bilden eine solide Grundlage, um den Sport auch in den kommenden Jahren attraktiv und konkurrenzfähig zu gestalten.

Bericht des TK-Vorsitzenden, Frank Schwanz

Im Folgenden möchte ich einen Überblick über meine Arbeit in den vergangenen beiden Saisons geben und die wesentlichen Schwerpunkte meiner Tätigkeit als Vorsitzender des Technischen Komitees Prellball darstellen.

1. Teilnahme an den Deutschen Turntagen

In den Jahren 2023 und 2024 habe ich an beiden **Deutschen Turntagen in Frankfurt am Main** teilgenommen. Ein zentrales Thema war dabei das Projekt **„Safe Sport“**, zu dem 2024 eine verbindliche Vorlage beschlossen wurde. Darüber hinaus standen die **Finanzen des DTB** im Fokus, da die angespannte Haushaltslage nach neuen Einnahmemöglichkeiten verlangt. Ich habe mich hier in eine entsprechende **Arbeitsgruppe** eingebracht, die demnächst konkrete Termine zur weiteren Bearbeitung festlegen wird. Weitere Erläuterungen zu diesem Themenkomplex kann ich bei der Bundestagung geben.

2. Deutsches Turnfest Leipzig

Ein wesentlicher Schwerpunkt meiner Arbeit lag in der **Planung und Durchführung des Deutschen Turnfestes in Leipzig**. Hier habe ich die Gruppeneinteilung vorgenommen und die **Wettkampfleitung an vier aufeinanderfolgenden Tagen in der Halle** übernommen. Die Organisation und reibungslose Durchführung der Wettbewerbe stellte eine große Herausforderung dar, die jedoch insgesamt sehr erfolgreich gemeistert wurde.

3. Ordnungen und Regularien

Gemeinsam mit Axel habe ich intensiv an der **Überarbeitung unserer Ordnungen** gearbeitet, um sie den Vorgaben des DTB anzupassen. Dabei haben wir die bisherigen Regelwerke klarer strukturiert und in drei nun eigenständige Ordnungen gegliedert:

- **Wettkampfordnung**,
- **Veranstaltungsordnung** und
- **Schiedsrichterordnung**.

Diese neue Aufteilung hat den Vorteil, dass künftige Änderungen gezielter und effizienter umgesetzt werden können, da nicht mehr die gesamte Ordnung überarbeitet werden muss. Zusätzlich haben wir die Texte in **geschlechtergerechter Sprache** formuliert, um den heutigen Standards zu entsprechen.

4. Strukturreform und Ligen

Ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt war die **Umsetzung und Nachbesserung der Strukturreform**. Diese beinhaltete die Reduzierung von drei auf zwei Regionalgruppen sowie die Schaffung eines Unterbaus mit den **Regionalligen Nord und Süd**. Auch in Zukunft haben wir uns vorgenommen, nun Anpassungen zeitnah und praxistauglich umzusetzen.

5. Arbeit mit der Deutschen Turnerjugend

Die **Teilnahme am Hauptausschuss der Deutschen Turnerjugend** war ein fester Bestandteil meiner Tätigkeit. Hier habe ich die Interessen der Prellballjugend vertreten und mich dafür eingesetzt, dass unsere Anliegen angemessen berücksichtigt werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit den anderen Jugendverbänden konnte eine reibungslose Kooperation sichergestellt werden.

6. Austausch mit Landesfachwarten und Spielern

Neben der Arbeit in Gremien war mir der direkte Austausch mit den Vereinen und Aktiven wichtig. Ich habe in den vergangenen Jahren regelmäßig das Gespräch mit **Landesfachwarten und Spielerinnen und Spielern** gesucht, um Veranstaltungen zu vergeben, Probleme zu besprechen und Anliegen aufzunehmen. Auf diese Weise konnten viele Fragen frühzeitig geklärt und Lösungen gefunden werden.

Die Saisons 2023/24 und 2024/25 waren geprägt von intensiver Arbeit, um den Prellballsport organisatorisch und sportlich weiterzuentwickeln. Durch die **Strukturreform** haben wir die Grundlagen für eine vielfältigere und zukunftsfähige Gestaltung des Leistungssports gelegt. Mit der Überarbeitung unserer **Ordnungen** und der klareren Strukturierung der Regularien ist ein weiterer wichtiger Schritt gelungen, um die Arbeit langfristig zu erleichtern. Die aktive Mitgestaltung auf den **Deutschen Turntagen**, die enge Abstimmung mit der **Deutschen Turnerjugend** sowie der kontinuierliche Austausch mit den Landesfachwarten und Vereinen haben wesentlich dazu beigetragen, den Prellballsport innerhalb und außerhalb des DTB zu stärken.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung und ihre wertvollen Beiträge bedanken. Nur durch die gemeinsame Arbeit war es möglich, die vielen Aufgaben erfolgreich umzusetzen und den Prellballsport weiter voranzubringen.

Bericht des TK-Mitglieds für Wettkampfwesen, Ulf Martens:

In meiner ersten Amtszeit als Mitglied des TKs hatte ich die Möglichkeit, mich Schritt für Schritt in die Arbeit des Teams sowie in die Abläufe rund um die Bundesveranstaltungen einzuarbeiten. Besonders prägend war für mich die Mitarbeit bei der Umsetzung und Nachbetrachtung der Strukturreform. Hier konnte ich wichtige Einblicke gewinnen und meinen Teil dazu beitragen, dass die Reform in der Praxis erfolgreich umgesetzt und bewertet werden konnte.

In der abgelaufenen Saison habe ich alle Bundesveranstaltungen begleitet. Diese Einsätze gaben mir die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen im Bereich Organisation und Ablauf von Wettkämpfen zu sammeln und die enge Zusammenarbeit mit Ausrichtern, Vereinen und Offiziellen weiter zu vertiefen. Ein besonderes Highlight war für mich das Turnfest in Leipzig, das nicht nur durch die sportlichen Wettkämpfe, sondern auch durch das gemeinsame Miteinander ein außergewöhnliches Erlebnis war.

Auf allen Veranstaltungen war ich durchweg positiv beeindruckt von der Offenheit und Aufgeschlossenheit unserer Aktiven. In vielen Gesprächen, die konstruktiv und nach vorne gerichtet geführt wurden, konnte ich wertvolle Rückmeldungen aufnehmen. Diese Begegnungen haben mir gezeigt, wie groß die Motivation in unserer Sportart ist und wie wichtig es ist, den Austausch zwischen Aktiven, Vereinen und dem TK weiterhin zu pflegen.

Bericht des TK-Mitglieds für Schiedsrichterwesen, Axel Nowark:

Im Folgenden möchte ich einen Überblick über meine Tätigkeiten und Arbeitsschwerpunkte in den vergangenen beiden Spielzeiten geben.

1. Organisation und Durchführung von Schiedsrichterlehrgängen

Ein zentrales Anliegen meiner Arbeit im TK-Schiedsrichterwesen war es, die Qualität und Anzahl der eingesetzten Schiedsrichter:innen in unserem Verband zu sichern und weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck wurden im Berichtszeitraum mehrere Schiedsrichterlehrgänge organisiert und erfolgreich durchgeführt. Diese fanden unter anderem an den Standorten Waiblingen, Bremen und Bochum statt. Ziel war es, sowohl neue Schiedsrichter:innen auszubilden als auch die Fortbildung der bereits aktiven Kolleg:innen sicherzustellen. Die Resonanz war insgesamt positiv und trug dazu bei, die Einsatzfähigkeit unseres Schiedsrichterwesens nachhaltig zu stärken.

2. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Neue Wettkampfstruktur“

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt lag in meiner Mitarbeit an der Reform der Wettkampfstruktur. Hierbei ging es insbesondere um die Umsetzung und Nachjustierung der beschlossenen Strukturreform. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die bisherige Gliederung von drei auf zwei Regionalgruppen reduziert und zugleich ein Unterbau mit den Regionalligen Nord und Süd geschaffen. Diese Veränderungen tragen zu einer klareren, transparenteren und zugleich praxistauglicheren Wettkampfstruktur bei. Auch für die Zukunft bleibt es unser gemeinsames Ziel, Anpassungen an der Struktur zügig und praktikabel umzusetzen.

3. Überarbeitung und Neustrukturierung der Ordnungen

In enger Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Frank habe ich intensiv an der Überarbeitung unserer Ordnungen gearbeitet. Hintergrund war die Notwendigkeit, diese den aktuellen Vorgaben des DTB anzupassen. Das bestehende Regelwerk wurde dabei klarer strukturiert und in drei eigenständige Ordnungen gegliedert:

- Wettkampfordnung,
- Veranstaltungsordnung,
- Schiedsrichterordnung.

Die neue Aufteilung ermöglicht es, Änderungen künftig gezielter und effizienter vorzunehmen, ohne dass jedes Mal die gesamte Ordnung angepasst werden muss. Zudem wurden alle Texte in geschlechtergerechter Sprache formuliert, um den heutigen Standards gerecht zu werden und eine zeitgemäße Kommunikation sicherzustellen.

4. Erstellung von Spielplänen und Wettkampfleitung

Ein weiterer zentraler Aufgabenbereich war die Organisation und Leitung verschiedener Wettkämpfe. Hierbei habe ich Spielpläne für die Deutschen Meisterschaften (DM), die Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) und den Deutschlandpokal (DP) erstellt und die Wettkampfleitung übernommen. Darüber hinaus war ich verantwortlich für die Spielplanerstellung und die Wettkampfleitung beim Turnfest. Durch eine präzise Vorbereitung und die enge Abstimmung mit den beteiligten Gremien konnten die Veranstaltungen reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden.

Die Saisons 2023/24 und 2024/25 waren geprägt von intensiver Arbeit im organisatorischen, strukturellen und operativen Bereich des Schiedsrichterwesens. Durch die durchgeführten Lehrgänge, die Mitgestaltung der neuen Wettkampfstruktur, die umfassende Überarbeitung der Ordnungen sowie die Betreuung zentraler Wettkämpfe konnten wichtige Fortschritte erzielt werden, die sowohl die Qualität der Arbeit unserer Schiedsrichter:innen als auch die organisatorische Grundlage unseres Wettkampfwesens nachhaltig verbessern.

Bericht des TK-Mitglieds für Aus- und Fortbildung, Freizeit- und Öffentlichkeitsarbeit, Yasmin Schneider:

Im Folgenden möchte ich einen Rückblick auf meine Arbeit in den vergangenen beiden Saisons geben und meine Schwerpunkte im Bereich Aus- und Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit darstellen.

1. Livestreaming der Bundesveranstaltungen

Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit lag in den letzten beiden Jahren im Bereich Livestreaming. In der Saison 2024 konnte ich erstmals alle Bundesveranstaltungen über **YouTube** übertragen. Im Jahr 2025 habe ich den Schritt hin zu **Sportdeutschland.TV** umgesetzt. Dazu gehörte die Einrichtung des Accounts, die Beschaffung und Einrichtung technischer Geräte sowie die Abstimmung mit dem DTB und dem Betreiber selbst.

Besonders dankbar bin ich für die Unterstützung durch **Leo Hettrich**, der in diesem Jahr unter anderem das Streaming der Deutschen Meisterschaft der Senioren vollständig übernommen hat. Leider war es nicht möglich, den **Deutschlandpokal** zu übertragen, da es terminliche Schwierigkeiten gab. Für die kommende Saison wünsche ich mir, auch diese Veranstaltung wieder streamen zu können. Dafür ist jedoch mehr Unterstützung notwendig, da es mir nicht immer möglich sein wird, persönlich bei allen Terminen vor Ort zu sein.

2. Deutsches Turnfest in Leipzig 2025

Ein großer Schwerpunkt meiner Arbeit war das **Deutsche Turnfest in Leipzig**. Bereits im Vorfeld, in der Saison 2023/24, habe ich die Hallen vor Ort besichtigt, den Aufbau mit geplant und die Kommunikation mit der Turnfest-Akademie sowie möglichen Lehrgangsleitern übernommen.
Am Ende konnte von vier geplanten Lehrgängen lediglich ein Lehrgang („Prellball für Interessierte“) stattfinden, da die anderen Angebote aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden mussten. Der durchgeführte Lehrgang an der Akademie war mit rund 20 Teilnehmenden jedoch ein voller Erfolg.

Darüber hinaus habe ich ein **Mitmachangebot in der Messehalle** organisiert, bei dem alle Interessierten Prellball ausprobieren konnten. Viele Prellballer, die spontan vorbeikamen, haben mich dabei unterstützt und so dazu beigetragen, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen einen lebendigen Eindruck unserer Sportart erhielten.

Ein besonderes Highlight war die **Teilnahme an der Eröffnungsshow** des Turnfestes. Die Vorbereitung war sehr intensiv: Ich habe eine Gruppe zusammengestellt, die Abstimmung mit der Eventfirma übernommen, an der Generalprobe teilgenommen und schließlich den Auftritt durchgeführt.

3. Umfrage und Newsletter

Im September 2023 habe ich eine **Umfrage unter allen aktiven Prellballerinnen und Prellballern** gestartet. Dabei wurden Kontaktdaten, Meinungen und Interessen erfasst. Mit knapp 200 Rückmeldungen war die Resonanz sehr erfreulich.
Aus den Ergebnissen konnte ich einen **Newsletter** entwickeln, zahlreiche neue Kontakte in unsere Datenbank aufnehmen und die Reichweite unserer Homepage steigern.
Die Umfrage hat aber auch deutlich gemacht, dass die größten Herausforderungen im Bereich Jugendarbeit liegen – insbesondere bei der Gewinnung von Trainerinnen und Trainern sowie bei der Verfügbarkeit von Hallenzeiten. Gemeinsam mit dem Mediateam habe ich daraufhin verschiedene Ansätze entwickelt, unter anderem die Stärkung der Informationsarbeit. Ein Versuch, die Aus- und Fortbildung stärker voranzutreiben, stieß allerdings nur auf geringe Resonanz, sodass ich dieses Thema zunächst zurückstellen musste.

4. Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit lag in der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehörten:

- das **Betreiben der Instagram-Seite**, auf der ich regelmäßig von Veranstaltungen auf Bundesebene berichtet und geteilte Inhalte verbreitet habe,
- die **Mithilfe bei der Neustrukturierung der DTB-Homepage**,
- mein **Auftritt im Podcast „Sportstunde“**, in dem ich die Sportart Prellball und den Deutschlandpokal 2024 in Berlin vorstellen durfte,
- sowie meine Mitarbeit im **Mediateam**. Hier habe ich Inhalte für die Homepage erstellt, die E-Mail-Adresse *medien@prellball.de* betreut und zahlreiche Anliegen bearbeitet. Durch das neue Meldesystem auf der Homepage konnte ich außerdem Zugänge für Vereine und Aktive schaffen und so die Abläufe vereinfachen.

5. Jugendarbeit und Netzwerkarbeit

Ein Anliegen war es mir, die **Jugendarbeit** stärker zu vernetzen. Dazu habe ich eine **Get-together-Veranstaltung** geplant, bei der engagierte Prellballer ihre Anliegen einbringen sollten. Leider nahmen nur zwei Personen daran teil, sodass das Format nicht den gewünschten Erfolg hatte.

Auch die von mir organisierten **Jugendarbeitssitzungen** habe ich fortgeführt. Aufgrund rückläufiger Teilnahme habe ich diese in **„Prellballtreff Deutschland“** umbenannt. Auch hier zeigte sich, dass vor allem die bereits Engagierten teilnehmen. Viele Themen, die dort zuvor entwickelt wurden, konnten in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt werden, sodass der Bedarf für lange Sitzungen aktuell geringer ist.

6. Weitere Projekte

Zusammen mit der Deutschen Turnerjugend habe ich die Planung für ein neues **Erklärvideo** begonnen. Leider scheiterte zunächst die Finanzierung, und durch krankheitsbedingte Ausfälle musste das Projekt schließlich auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Bericht des TK-Mitglieds für Schulsport, Nachwuchsförderung und Zielgruppen, Susann Reichel:

In den vergangenen Jahren konnte ich in meinem Aufgabenbereich wichtige Impulse für den Nachwuchs und den Schulsport setzen. Besonders erfreulich war, dass nach der langen Corona-Pause der Spielbetrieb wieder erfolgreich aufgenommen werden konnte. Viele Vereine nutzten diese Zeit, um neue Minimannschaften aufzubauen, sodass wir eine deutlich spürbare Belebung im Kinder- und Jugendbereich erlebt haben.

Ein großes Highlight waren die zahlreichen Meisterschaften, die in diesem Zeitraum ausgerichtet wurden. Durch die gute Organisation der Ausrichter und die großartige Stimmung bei allen Veranstaltungen war überall zu spüren, dass unser Prellball wieder lebendig wurde. Diese positive Atmosphäre hat nicht nur die Spielerinnen und Spieler motiviert, sondern auch Trainer:innen, Betreuer:innen und Vereine insgesamt gestärkt.

Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit war es, **Ausrichter bei der Organisation und Durchführung von Spieltagen zu unterstützen**. Dabei habe ich immer versucht, für Fragen, Anregungen oder Probleme ein offenes Ohr zu haben und die Vereine bestmöglich zu begleiten. So konnten wir gemeinsam erreichen, dass die Wettkämpfe reibungslos verlaufen und die Vereine sich in ihrer Arbeit wertgeschätzt fühlen.

Besonders stolz bin ich darauf, dass es gelungen ist, den Nachwuchsbereich nach den schwierigen Jahren der Pandemie wieder sichtbar voranzubringen. Die Vielzahl an neuen Mannschaften und die motivierende Stimmung bei den Turnieren zeigen, dass sich die Mühen lohnen und wir den Kindern und Jugendlichen ein attraktives sportliches Umfeld bieten konnten.

Anlage 4

Bericht Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund

BTFB
BERLINER TURN- UND FREIZEITSPORT-BUND

Landesfachwart Prellball

Frank Schwanz In den Wörden 17 16356 Ahrensfelde

Tel. +49 30 664 607 69 / +49 179 46 15 270 E-Mail frank.schwanz001@superkabel.de

BERLINER TURN- UND FREIZEITSPORT-BUND e.V. • Vorarlberger Damm 39 • 12157 Berlin

Ahrensfelde 14.07.2025

Bericht Landesfachwart Prellball Berlin

In den Jahren 2023 und 24 konnte in allen gemeldeten Klassen gespielt werden. Dabei wurden die jeweiligen Qualifikanten für die einzelnen Meisterschaften ermittelt. Berlin nahm mit insgesamt 13 Mannschaften an den Regionalmaisterschaften der Jugend und der, der Senioren teil.
Die Ergebnisse konnten sich alle sehen lassen, denn bei den Regionalmeisterschaften qualifizierten insgesamt 12 der 13 Mannschaften für die einzelnen Deutschen Meisterschaften, davon 2 sogar als Norddeutscher Meister. Zum einen die Männliche Jugend von Tempelhof-Mariendorf und die der Männer 30 vom TSV Marienfelde.
Diese beiden Mannschaften haben auch für die herausragenden Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften gesorgt in dem Sie am Ende beide Deutscher Meister wurden, 2 bei der männlichen A wurde der Charlottenburger TSV. Auch alle anderen Mannschaften erzielten sehr gute Platzierungen, sodass man aus Berliner Sicht von einem sehr erfolgreichen Spieljahr sprechen kann 2024 konnten die Männer 50 der SG Tempelhof Charlottenburg einen sehr guten 2. Platz erreichen, die M 60 wurde am Ende sechster und die Frauen 30 von Marienfelde belegte den vierten Platz.was bestimmt nicht einfach wird in der nächsten Saison zu verbessern.
Der Deutschlandpokal fand in Berlin in der Gretel-Bergmann-Halle statt und war ein voller Erfolg. 30 Ländermannschaften waren daran mit rund 200 Hundert Spielern und Spielerinnen beteiligt. Sie sorgten für eine ausgelassene Stimmung und alle waren froh dass er endlich wieder stattgefunden hat. In diesem Jahr fand Deutschlandpokal im Juni in Freiburg statt, und war aus Berliner Sicht mit einem 2. Platz und zwei dritten Plätzen in der Mannschaftswertung ein tolles Ereignis.
Positiv zu erwähnen ist das der eingeschlagene Weg die Jugendarbeit in den Vereinen zu fördern langsam Früchte trägt, und dadurch der eine oder

LOTTO · BENZ SPORT · BERLINER · AirTrack Factory · SAMSPORT · TV · shop4GYM · pedalo

andere Verein (OSC Schöneberg und Anton Saefkow) neu mit im Jugendbereich dazu gekommen sind.

Leider haben es die beiden Mannschaften vom TSV Marienfelde nicht geschafft in der 1. Bundesliga zu bleiben und werden versuchen sich über die Regionalliga wieder dafür neu zu qualifizieren.
Insgesamt gesehen kann man also von einem guten Jahr für den Prellballsport in Berlin sprechen. Daran gilt es nach Möglichkeit zu orientieren und weiter zu machen, und vor Allem auch untereinander zu halfen denn nur gemeinsam kann Berlin am Ende weiter gut bestehen.
Am Ende möchte ich mich aber noch bei dem gesamten Fachausschuss für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im letzten Jahr bedanken.

Frank Schwanz

Landesfachwart Prellball

Anlage 5

Bericht Bremer Turnverband

BTV
BREMER TURNVERBAND

Tim Olsen
Bramheide 65
D-28757 Bremen

☎ +49 176 83 14 14 42 (mobil)
timolsen@outlook.com (priv.)

Bremen, den 12.05.2025

Bericht der Saisons 2023/2024 und 2024/2025 – Prellball

Saison 2023/2024

Bremer Prellballturnier nach Corona wieder ausgerichtet. Großer Erfolg.

Jugend

Seit langer Zeit Ausrichtung von Norddeutschen Meisterschaften der Jugend in Bremen-Lesum. Ausrichter SAV und Eiche Schönebeck gemeinsam.

Erfolgreiche Ergebnisse der Bremer Prellball Jugend

Norddeutscher Meister mJ 11-14 und 15-18 für die SG Aumund-Vegesack
Zweite und dritte Plätze Eiche Schöneberg

Deutsche Meisterschafen der Jugend in Ohorn

Deutscher Meister in den Klassen mJ 11-14 und 15-18 SG Aumund-Vegesack
Deutscher Meister w11-14 MTV Eiche-Schönebeck

Deutschlandpokal fand erstmalig wieder statt. Ausrichter Berlin. Nur durch enormen Aufwand und Spenden sammeln konnten die nötigen Gelder gesammelt werden.

Ergebnis: 1 Platz

Erwachsene

Norddeutsche der Senioren in Dissen:

Titel in den Klassen M40 / M50 - SV Werder Bremen
M30 - 2. und 3. - SG Bremen. Ost und TV Groh

Deutsche Meister M40 und M50 SV Werder Bremen

Geplante Kooperation mit dem NTB kam leider nicht zustande.

Leistungsklasse

Bundesliga Nord: 1. Eiche-Schönebeck, 3. TV Grohn, 5. SV Werder Bremen

Deutsche Meisterschaften der Leistungsklasse: 2. TV Grohn, 3. Eiche-Schönebeck, 6. SV Werder Bremen

Fazit:

Die hohen Kosten für weite Fahrten machen den Vereinen zu schaffen. Auch Kosten für den Deutschlandpokal sind kritisch.

Saison 2024/2025

Bremer Prellballturnier mangels Teilnehmer abgesagt

Jugend

Norddeutsche Meisterschaften in Sottrum

Vize Meister wJ 11-14 und wJ 15-18 Eiche-Schönebeck Deutsche Meister in den Klassen mJ 11-14 (Eiche) und mJ 15-18 (SG-Aumund Vegesack)

Deutsche Meisterschaften TV Berkenbaum

Deutscher Meister in den Klassen mJ 15-18 (SAV) und wJ 11-14 (Eiche)

Deutschlandpokal findet in Freiburg statt. Wieder ist mit sehr hohen kosten zu rechnen. Spendenkampagne gestartet.

Erwachsene

Norddeutsche der Senioren in Sittensen

Norddeutsche Meister in den Klassen M30 (SG-Bremen-Ost), M50 (SVWerder Bremen)

Deutsche Meisterschaften in Rißtissen

Deutscher Meister M50 - SV Werder Bremen

Leistungsklasse

Erstmals Zweigleisig Bundesliga Nord und Regionalliga Nord

Bundesliga Nord Männer: 6. (Eiche) und 7. (Bremen-Ost)

Regionalliga Nord Männer: Meister SV Werder Bremen, 7. SG Aumund-Vegesack

Bundesliga Nord Frauen: 1. SV Werder Bremen, 2. Eiche-Schönebeck, 4. TV Grohn

Deutsche Meisterschaften der Leistungsklasse - Bremer Treppchen

1. Eiche-Schönebeck 2. SV Werder Bremen 3. TV Grohn

Alles in allem ein wieder sehr erfolgreiches Jahr. Leider haben wir immer wieder mit den hohen Kosten - grade im Jugendbereich - zu kämpfen.Nachwuchsarbeit läuft hervorragend. Viele Minis in den Vereinen Eiche-Schönebeck und SG Aumund-Vegesack.Der LFA wird sich verändern. LFW Tim Olsen und LJFW Timo Schulz treten zurück. Mögliche Nachfolger vorhanden.

Tim Olsen - LFW Prellball

Anlage 6

Bericht Turnverband Mittelrhein

Turnverband Mittelrhein
Landesfachwart Prellball
Reiner Wolf
Oberstr. 3a
65558 Cramberg
Tel.: 06439/6826
Mail: wolf-cramberg@t-online.de **Cramberg, 19.07.2025**

Bericht zur Bundesfachtagung am 20./21.09.2025 für das Fachgebiet Prellball im LTV Mittelrhein

Landesfachausschuss im LTV Mittelrhein:
Reiner Wolf (Landesfachwart)
Patrick Hoffmann (Öffentlichkeitsarbeit)

Derzeit wird der Trainings- und Wettkampfbetrieb beim Idarer TV, TV Odernheim, unserem „Gastverein" aus Wallertheim (aus dem LTV Rheinhessen) und einem weiterer „Gastverein" aus Offenbach-Queich (aus dem LTV Pfalz) durchgeführt. Neu in der letzten Spielrunde hinzugekommen ist ein weiterer „Gastverein" aus Gundernhausen (aus dem LTV Hessen). Somit haben wir leider „nur" noch zwei Prellball-spielende Vereine (Idarer TV und TV Odernheim) in unserem Landesturnverband, die an der offiziellen Landesliga teilnehmen. Eine Kooperation mit anderen Landesturnverbänden ist notwendig und auch gewünscht.

Die Landesmeister wurden im Rahmen der offenen Landesligarunde ermittelt, die wir an zwei Spieltagen in Wallertheim ausgespielt haben.

Jugendarbeit wird derzeit bei keinem Prellball-Verein im LTV Mittelrhein durchgeführt.

Lehrarbeit wurde angeboten. Weiterbildungslehrgänge im TVM wurden bei dem TV Wallertheim durchgeführt.

Schiedsrichteraus- und Fortbildungslehrgänge wurden von den überregional spielenden Mannschaften in Anspruch genommen.

Die Qualifikation zu den Deutschen Senioren-Prellballmeisterschaften 2025 wurde durch den Idarar TV bei den Süddeutschen Prellballmeisterschaften in Waiblingen erreicht, jedoch wurde auf die Teilnahme verzichtet.

Realistisch betrachtet ist bei der vorzufindenden Altersstruktur der Mannschaften im TVM sehr schwer die „Talfahrt" des Prellballsportes im TVM zu stoppen und eine aufwärtszeigende Tendenz zu erzielen.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium, den Landes-Prellballwarten(innen), und allen Übrigen, die sich für das Prellballspiel eingesetzt haben.

Cramberg, den 19.07.2025

Reiner Wolf
LFW Prellball Mittelrhein

Anlage 7

Bericht Niedersächsischer Turner-Bund

Landesfachwart Prellball
Christian Spieler
Auf dem Gipsberg 7
30952 Ronnenberg

Mobil: 0176 64 22 80 50
Mail: christianspieler@gmx.de

An den Vorsitzenden TK-Prellball im DTB

Frank Schwanz

Bericht Prellball im Niedersächsischen Turnerbund (NTB)

Hallo zusammen,

Auch von mir der Bericht zu Prellball im NTB der letzten beiden Spieljahre

Spielbetrieb im Spieljahr 2023/2024

Nach der Corona-Pandemie hat der Spielbetrieb wieder Fahrt aufgenommen. Gerade im Bereich der Jugend sind jedoch viele Prellballer verloren gegangen.

In Kooperation mit dem Bremer Landesturnverband finden die Landesligen der männlichen und weiblichen Jugend gemeinsam statt, um die Ligen attraktiv zu gestalten. Derzeit nutzen zwei Bremer Vereine das Angebot.

Bei den Landesmeisterschaften der Jugend nahmen lediglich zwei Vereine mit mehreren Mannschaften teil (Sottrum und Wohnste). Auch das Meldeergebnis der LM der Erwachsenen ist deutlich zurück gegangen.

Spielbetrieb im Spieljahr 2024/2025:

Die Reform des Spielbetriebs auf der Bundesebene wurde für den Spielbetrieb im Land Niedersachsen deutlich spürbar. Einige Mannschaften sind von der Landesliga in die Regionalliga gewechselt, welches zu einer noch geringeren Besetzung der Landesliga geführt hat (nur noch 7 Mannschaften, davon eine aus Bremen).

Die Meldezahlen für die Landesmeisterschaften blieben für diese Saison unverändert gering.

Lehrgangswesen

Die Schiedsrichter Aus- und Fortbildung konnte fest in den Terminkalender etabliert warden und findet nun immer am letzten Wochenende im September in Wohnste statt (C / B / A).

Mit Workshops versuchen wir Vereine zur Jugendarbeit zu motivieren. Der nächste Workshop ist für Ende 2025/Anfang 2026 geplant.

Jugendarbeit:

Die Jugendarbeit im NTB hat ebenfalls noch viel Luft nach oben. Mit dem TV Sottrum und dem MTV Wohnste haben wir zwei gut aufgestellte Vereine mit Jugendarbeit. Weiterhin gibt es zwei Vereine, die ebenfalls vereinzelte Mannschaften im Jugendbereich haben. Erfreulich ist, dass mit dem TSV Dörverden und dem TV Baden zwei traditionelle Prellballvereine die Jugendarbeit in der letzten Saison neu aufgebaut haben.

Besetzung des Landesfachausschuss

Unser Landesfachausschuss Prellball im NTB ist wie folgt besetzt:

- Christian Spieler als Landesfachwart,
- Axel Nowark als Landeslehrwart,
- Christine Nowark als Landesjugendfachwartin,
- Eduard Jung als Referent für das Wettkampfwesen,
- Matthias Aschmann als Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Heiner Severit als Landesschiedsrichterwart,
- Anneke Schulz als Schulsportbeauftragte

Detlef Spieler wurde als Vertreter des Landesfachwartes für die kommenden zwei Jahre gewählt, um mich für meine neuen Aufgaben einzuarbeiten.

Dem erweiterten Landesfachausschuss gehören als Vertreter der Turnbezirke Detlev Hämke (Bezirk Braunschweig), Matthias Aschmann (Bezirk Hannover) und Dirk Gerken (Bezirk Lüneburg) an. Für den Bezirk Weser/Ems ist ein Bezirksfachwart ernannt, aber nicht gewählt.

Weiteres Feedback aus dem NTB

- Unverständnis für die Medaillenvergabe bei Deutschen Jugendmeisterschaften 2025
- Schlechtes Feedback über die Verpflegung beim Deutschland-Pokal 2024 in Berlin

Viele Grüße

Christian Spieler

Anlage 8

Bericht Pfälzer Turnerbund

Landesfachwartin Prellball
Pfälzer Turnerbund
Kathrin Maaßen
Ebertstr. 44
67063 Ludwigshafen
kathrin.maassen@gmail.com
Mobil: 01629178509

Ludwigshafen, 19. August 2025

Bericht zur Bundesfachtagung

2023 - 2025

In der Pfalz werden die Landesligaspieltage vor allem durch Hobbymannschaften besucht; einige wenige Mannschaften nehmen dann an den weiterführenden Mannschaften teil (TSV Ludwigshafen; TSG Eisenberg, TV Rieschweiler). Es gibt noch einige Hobbymannschaften in der Pfalz – TV Lemberg, TV Offenbach, TV Rieschweiler, TSV Flörsheim-Dalsheim oder auch der TV Wartenberg – es finden sich hier doch immer einige Mannschaften zusammen. Hier steht vor allem die Freude an einer gemeinsamen Aktivität und der Austausch im Vordergrund.

Jugendarbeit findet beim TV Rieschweiler und beim TSV Flörsheim-Dalsheim statt; hier danke an die Macher beim TV Rieschweiler und beim TSV Flörsheim-Dalsheim für das starke Engagement. Es freut mich sehr, dass wieder mehr Jugendmannschaften in der Pfalz am Spielbetrieb teilnehmen. Hier haben wir natürlich auch noch viel Luft nach oben. Eine Jugendmannschaft männliche Jugend 15-18 hat sich aus dem Zusammenschluss aus der TV Offenbach und dem TV Rieschweiler für die Saison 2024/2025 gebildet. Am Landesligabetrieb werden wir auch wie letztes Jahr die Jugendmannschaften auch teilnehmen lassen. Ich freue mich, dass auch an der Regionalliga Süd 2 Pfälzer Mannschaften teilgenommen haben.

Der Pfälzer Turnerbund ermöglicht den Jugendlichen die Teilnahme am Deutschlandpokal und so hatte ich mit Leo die Möglichkeit diesen komplett aus dem Etat zu finanzieren. Das war in der Vergangenheit so nicht möglich, dafür bin ich auch sehr dankbar. Uns steht auch etwas Etat zur Verfügung, um auch Bälle und neue Trikots für den Deutschlandpokal zu besorgen. Für den Pfälzer Turnerbund freue ich mich außerordentlich, dass bei den mJ 11-14 der 2. Platz belegt wurde.

Der TV Rieschweiler hat in 2 Klassen und die TV Offenbach (mJ 15-18) an der Deutschen Meisterschaft der Jugend teilgenommen; ich hoffe hier auch dass der TSV Flörsheim-Dalsheim in Zukunft teilnehmen kann. Ansonsten war die Saison 2024/2025

war sehr erfolgreich für den Pfälzer Turnerbund sowohl bei den Aktiven als auch bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren. Auf der Deutschen Meisterschaft der Aktiven belegte bei den Männern der TV Rieschweiler den 2. Platz und der TSV Ludwigshafen den 3. Platz; bei den Frauen belegte der TV Rieschweiler den 7. Platz. Der TSV Ludwigshafen würde Deutscher Meister in der Klasse M60 und die TSG Eisenberg belegte den 3. Platz.

Für die Saison 2025 / 2026 haben wir folgende Spieltage auf Landesebene geplant:

- 23.11.2025: Dahn, Ausrichter TV Lemberg
- 15.02.2026: Eisenberg, Ausrichter TSG Eisenberg

Die Teilnahme aus Hessen bzw. von einigen umliegenden Mannschaften aus Baden oder Mittelrhein ist erwünscht und wir freuen uns immer über die Teilnahme am Landesbetrieb um einen attraktiveren Spielbetrieb zu ermöglichen. Es kommen doch immer > 20 Mannschaften zusammen.

Ich freue mich, dass der TV Rieschweiler die Deutsche Meisterschaft Leistung am 21. und 22. März 2026 in der Pfalz ausrichten wird. Der TSV Ludwigshafen richtet auch am 11.Oktober 2025 ein Turnier aus; ich hoffe auch, dass dieser Termin sich wieder etabliert.

Folgende Positionen sind in der Pfalz besetzt:

Leo Hettrich	Landeschiedsrichterwart
Leo Hettrich	Landesjugendwart
Kathrin Maaßen	Landesfachwart (in)

Kathrin Maaßen

Anlage 9

Bericht Rheinischer Turnerbund

RHEINISCHER TURNERBUND E.V.
Landesturnverband im Deutschen Turner-Bund e.V.
Verband für Spitzen-, Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport

RTB RHEINISCHER TURNERBUND

Prellball

Rheinischer Turnerbund e.V. . Postfach 20 07 45 . 51437 Bergisch Gladbach

An den
Vorsitzenden TK-Prellball im DTB
Franz Schwanz

Mitkenntnis:
RTB Referent Wettkampfsport
RTB TK-Mitglieder Prellball

Vorsitzende
TK-Prellball im RTB

Susanne Köthe
Heidt 5
42499 Hückeswagen

Tel.: 02192/933951
Handy: 0170/6343508

tkprtb@t-online.de

Hückeswagen, den 15.08.25

Bericht des Rheinischen Turnerbundes (RTB)
TK-Prellball Bundesfachtagung 2024/25

Liebe Prellballfreunde,

Unser Technisches Komitee setzt sich wie folgt zusammen:
(Stand Januar 2025)

- Nils Gottwald Bf. für Wettkampfwesen und mein Stellvertreter
- N.N. Bf für Schiedsrichterwesen
- Christina Köthe Bf für Leistung- und Jugendförderung
- Gerd Kruse Bf für Freizeit

Kurzer Sprung in den September 2023…
Die Neustrukturierung im Wettkampfbetrieb wurde beschlossen.
Der RTB wurde dem Süden zugeordnet und der WTB dem Norden.

Die Eingliederung in den Süden erfolgte herzlich und ganz unkompliziert.

Die Zusammenarbeit mit dem WTB ist nach wie vor eng und sehr gut.
Ein dickes Lob an Gerald und Nils, das Erstellen des gemeinsamen Termin-Kalenders ist nicht immer ganz einfach.
Es können alle Altersklassen angeboten werden,

so gibt es spannende Spielrunden. Klein aber fein.

An allen Deutschen Meisterschaften 2024 war der Rheinische Turnerbund vertreten.
Hier nahmen die bekannten Vereine TB Essen Haarzopf, ATV Bonn, TB Essen-Altendorf, TV Kierdorf, Merscheider TV und der TV Winterhagen teil.

Durch die Sondergenehmigungen spielen der TV Kierdorf und der TB Essen Altendorf (BL) im Norden.

Am 2. März 2024 fanden die Rheinischen und Westfälischen Meisterschaften in Kierspe (Ausrichter TV Berkenbaum) statt. Diese gemeinsame Veranstaltung für Jugend und Senioren wurde schon ein Jahr vorher geplant. Hier haben wir unseren Gruppenobmann Matthias Schriever in den Ruhestand geschickt.

In diesem Jahr war der Termin auf den 8. Februar 2025 gefallen.
Leider konnte der TV Berkenbaum diesmal diese Veranstaltung nicht übernehmen, da sie schon für April die Deutsche Jugend Meisterschaft geplant hatten.
Manfred Nachtigall und der TV Frisch Auf Altenbochum konnten kurzfristig eine Halle bekommen. So spielten vormittags die Jugend und im Anschluss die Senioren.

Auch in 2025 war der Rheinische Turnerbund bei allen Deutschen Meisterschaften und dem Deutschen Turnfest in Leipzig vertreten.

Erstmalig wurde der Titel Süddeutscher Meister an Rheinische Mannschaften verliehen:
TB Essen Haarzopf M60 und 2 x an den TV Winterhagen M50 und die Frauen BL.
Leider ist die ein oder andere Mannschaft nicht zur Süddeutschen Meisterschaft gefahren! Einfach zu weit…

Bei der Jugendarbeit haben wir noch viel Luft nach oben, schauen aber optimistisch in die Zukunft. Hier freuen wir uns, dass wir ein kleines Team aus zwei Mannschaften (wS 11-14 und wJ 15-18) zu den Deutschlandpokalen 2024 (Berlin) und 2025 (Freiburg) schicken konnten.

Mit sportlichen Grüßen

Susanne Köthe

Anlage 10

Bericht Schleswig-Holsteinischer Turnverband

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER TURNVERBAND e. V.
im Deutschen Turner-Bund
Verband für Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Landesfachwart Prellball
Andreas Schmidt, Lutterothstr. 79, 20255 Hamburg, schmidta_as@web.de

Prellball in Schleswig-Holstein 2023 - 2025

Die Zahl der aktiven Prellball-Mannschaften in Schleswig-Holstein stagniert auf niedrigem Niveau. Trainingsbetrieb findet noch bei der TSG Schönkirchen sowie beim Bosauer SV in Ostholstein, wo es neben den Männern seit einiger Zeit auch Frauen gibt, statt. Auch beim SV Fehmarn findet Training für Frauen und Männer statt. Für die Frauen des SC Itzehoe ist es schwierig Training durchzuführen, da sie nur zu viert sind, wenn keine Trainingspartner hinzukommen.

Peter Strade, früher bei der SSG Lürschau aktiv, hat im Herbst 2024 begonnen beim VfL Eiche Idstedt-Neuberend mit Jugendlichen im Alter von 11/12 Jahren Prellball zu spielen. Sonst findet leider in keinem Verein Jugend- und Nachwuchsarbeit statt.

Der Schleswig-Holstein-Pokal, ursprünglich die offene Landesmeisterschaft für Schleswig-Holstein, wird seit ein paar Jahren wie ein Einladungsturnier durchgeführt. Neben Mannschaften aus Hamburg, sind Mannschaften aus Niedersachsen, Bremen und/oder Berlin dabei.

Am SH-Pokal 2024 nahmen 10 Mannschaften teil, leider nur 2 aus Schleswig-Holstein: SC Itzehoe (Frauen 40) sowie "Team fast 200" (ehemalige Spieler TSV Vineta Audorf). Gewonnen hat der SV Werder Bremen.

Am SH-Pokal 2025 nahmen 12 Mannschaften teil, davon 4 aus Schleswig-Holstein: SC Itzehoe (Frauen 40), VfL Eiche Idstedt-Neuberend (Jugendmannschaft, 11/12 Jahre), "Förde-Jungs" (ehemalige Spieler TSV Vineta Audorf) sowie der Bosauer SV. Der Pokal ging an die Mixed-Mannschaft des MTV Wohnste.

Die Mannschaft des SC Itzehoe nahm 2024 und 2025 in der Spielklasse Frauen 40 an den Norddeutschen Meisterschaften der Senioren teil und erzielten jeweils den 2. Platz. Auch auf den jeweilgen Deutschen Meisterschaften der Senioren erreichten sie beide Male Platz 2.

Hamburg, August 2025

Andreas Schmidt
Landesfachwart Prellball

Anlage 11

Bericht Schwäbischer Turnerbund

Bericht zur Bundesfachtagung am 20/21.Sept.2025 in Baunatal

Spielwart Verbandsliga
Karl-Heinz Gaillinger
Scheibener Str. 4
88171 Weiler im Allgäu
0160 92846119
karl-heinz.gaillinger@turngau-oberschwaben.de
den 26.07.25

Bericht Schwäbischer Turnerbund

Leider haben wir nach dem Rücktritt von Brigitte Mader Mitte 2023 noch keine(n) Landesfachwart(in) gefunden. Auch der Posten des Schiedsrichterwartes ist vakant.
In Vertretung schreibe ich nun für den STB den Bericht.
Unser derzeitiger Landesfachausschuss besteht aus:

Karl-Heinz Gaillinger (Spielwart)
Nicola Hane (Landesjugendfachwartin)
Sabine Zettler (Lehrwartin)
Markus Stark (Öffentlichkeitsarbeit u. Homepage)

Die Ergebnisse der einzelnen Klassen sind auf unserer Homepage
www.stb.de/turnsportarten/prellball/ergebnisse nachzulesen.
Leider gibt es in Schwaben derzeit nur drei Vereine die sehr aktiv sind und auch Jugendarbeit betreiben. Der TSV Rißtissen als großer Lichtblick hat die Coronazeit wohl am besten überstanden und ist durch gute Jugendarbeit und die hervorragende Ausrichtung der Deutschen Seniorenmeisterschaften ein Aushängeschild des STB. Der VfL Waiblingen und SV Weiler kämpfen noch, um zur alten Vereinsstärke zurückzukehren. Nur noch sporadisch vertreten sind Mannschaften des SV Kehlen, SV Diepoldshofen und TSV Wuchzenhofen. – Mehr gibt's nicht mehr.
Gut funktioniert das gemeinschaftliche Durchführen der Verbandsligaspieltage mit dem Badischen Turnerbund. Sowohl in der Jugend wie auch bei den Aktiven / Senioren werden die Spieltage gemeinsam durchführt. Teilweise nehmen dort auch Teams aus Bayern, der Pfalz und Hessen teil (sind halt schon sehr weite Anfahrten zu den Turnieren).
Beim Deutschlandpokal der Jugend konnte man seit sehr vielen Jahren erstmals nicht mehr in allen Spielklassen antreten, da Spieler bei der männlichen Jugend 11/14 fehlten. Für die teilnehmenden Jugendlichen war das jedoch wieder ein unvergessenes Event in Freiburg.
Danke für die Durchführung des A-Schiedsrichterlehrganges in Waiblingen sowie der Erteilung der Ausbildung auf Landesebene an Anja Meiner und Mario Sinz. Leider ist das Amt des Landesschiedsrichterwartes immer noch nicht besetzt.
Großen Dank an das gesamte TK, das unsere Anliegen mit offenen Ohren annahm und sich mit der Thematik beschäftigte. Wenn auch nicht alles nach unseren Wünschen entschieden wurde, wurden Probleme diskutiert und man fühlte sich ernst genommen.

Karl-Heinz Gaillinger (Spielwart Schwaben)

Anlage 12

Bericht Westfälischer Turnerbund

Bericht zur Bundesfachtagung Prellball aus dem LTV Westfalen

Neuerungen aus dem TK im WTB:

Das TK wurde durch Sundri Hofmann (Lehrwesen) und Melanie Schmidt (Medien) komplettiert. Somit besteht das TK Prellball im WTB aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitz: Michael Schmitt (TuS Meinerzhagen)

Finanzen: Wilfried Schiemer (TV Jahn Bad Lippsringe)

Wettkampf: Gerald Klimt (Linden-Dahlhauser TV)

Schiedsrichter: Daniel Schiemer (TV Jahn Bad Lippspringe)

Lehrwesen: Sundri Hofmann (TV Berkenbaum)

Medien: Melanie Schmidt (TuS Meinerzhagen/TV Berkenbaum)

Jugend: Michael Schmitt (TuS Meinerzhagen)

Spielbetrieb 2023/2024:

Da ich erst zu Beginn des Jahres 2025 zum TK-Vorsitz ernannt wurde, beschränke ich mich in meinem Bericht lediglich auf die Saison 2024/25.

Spielbetrieb 2024/25:

Im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich spielen die Mannschaften des WTB und RTB seit Jahren jeweils eine gemeinsame Spielrunde.

Minis:

- Spielrunde mit insgesamt bis zu 18 Mannschaften → deutliche Steigerung
- Aktive Vereine aus dem WTB: TV Jahn Bad Lippspringe, TV Frisch Auf Altenbochum, TV Berkenbaum, TuS Meinerzhagen

Jugend:

- Spielrunde mit insgesamt 13 Mannschaften aus WTB und RTB
- Aus dem WTB:

W11-14	TV Berkenbaum (1), TuS Meinerzhagen (3)
M11-14	TuS Meinerzhagen (1, durch Minis ergänzt)
W15-18	TV Berkenbaum (1), TuS Meinerzhagen (1)
M15-18	TV Berkenbaum (1), TV Frisch Auf Altenbochum (1)

- Sehr erfolgreiches Jahr!
    - Deutscher Meister W11-14: TuS Meinerzhagen

- Deutscher Vizemeister W15-18: TuS Meinerzhagen
- Deutscher Vizemeister M15-18: TV Berkenbaum
- 1. Platz in der Gesamtwertung beim Deutschlandpokal in Freiburg

Leistungsklasse:

- Insgesamt 10 Mannschaften in den Regional- und Bundesligen aus dem WTB
- Erfolg: TuS Meinerzhagen wird bei den Männern Deutscher Meister

Senioren:

Sehr erfolgreiches Jahr!

- Deutscher Meister F30: TB Essen Altendorf (hat sich dem WTB angeschlossen)
- Deutscher Meister F40: TV Berkenbaum
- Deutscher Meister M30: Linden Dahlhauser TV
- Deutscher Meister M40: Linden Dahlhauser TV

Meinung zur Umstrukturierung im Wettkampf:

- Grundsätzlich wird die neue Struktur (Auflösung der 3 Regionalgruppen Nord, Mitte, Süd in 2 Regionalgruppen Nord und Süd) für gut befunden.
- Im Seniorenbereich sind kaum Unterschiede bemerkbar, außer dass die RM nun „Nord“ heißt. Aufgrund der geringen Mannschaftszahlen konnten sich weiterhin alle Mannschaften qualifizieren.
- Im Jugendbereich wird durch die „Norddeutsche“ ein Highlight hinzugewonnen. Gute Spiele und ein höheres Niveau sowie ein spielstarker Wettbewerb wurde schon vor der DJM erreicht. Das wird langfristig die Qualität im Jugendbereich steigern.
- Männer/Frauen: Gute Erfahrungen bei den Spieltagen, da die Halle voll war. Durch RL und BL wird man fast allen Mannschaften vom Niveau her gerecht. Im nächsten Jahr werden sowohl die RL Frauen als auch Männer weiter aufgestockt. Dabei muss brachtet werden, was passiert, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht wird und trotzdem noch einzelne weitere Mannschaften hinzukommen.
- Die Abkehr von den „getrennten“ Spieltagen wird eher negativ aufgefasst. Dadurch ergeben sich deutlich mehr Fahrten.
    - Mögliche Lösung: 2 getrennte Spieltage mit jeweils BL/RL Männer und BL/RL Frauen in einer Halle an einem Termin!

Anlage 13

Bericht Zweier-Prellball

Fritzsche.93@outlook.de
Weichgasse 21
64347 Griesheim
Landesfachwart Zweier-Prellball
0173 291 6006

Griesheim, den 16.09.2025

Jahresbericht Zweier-Prellball 2022 / 2025

Corona haben wir nun endgültig hinter uns gelassen.
Doch leider haben in dieser Zeit einige Spieler aufgehört und zu wenige jungen Spieler rücken nach. Wir haben somit einen Rückgang von ca 15% unserer Aktiven.

Dem tragen wir Rechnung indem wir unser Ligasystem speziell bei den Männern anpassen. So haben wir nun nach einer Vorrunde (Landes- und Verbandsliga) nun eine Qualifikationsrunde für die nächste Saison , parallel zur eigentlichen Meisterschaftsrunde, die dann nur noch von 9 Mannschaften ausgetragen wird.

Wir erreichen damit eine bessere Durchmischung der unterschiedlichen Leistungsklassen, in der Hoffnung, dass diese sich wieder etwas aneinander anpassen.

Außerdem haben wir die Teilnahme an den Hessischen Vereinsmeisterschaften etwas gelockert um weitere Mannschaften gewinnen zu können (Männer und Frauen).

Doch unser größter Sorgenpunkt ist der Nachwuchsbereich, ohne den wir nicht überleben können. Dazu fehlen uns leider neue Ideen.

Durchgeführt haben wir (mit großem Erfolg):

- Präsentation am Hessentag in Pfungstadt
- Teilnahme am Sport und Spielfest in Darmstadt
- Unterricht an Ülassi-Ausbildungen
- Präsentation am Gauturnfest in Frankfurt (Lohrberg)
- …

Wenigstens können wir unseren Sport einem breiteren Publikum vorstellen.

Was war noch in diesem Jahr?

Wir haben unseren Landesfachausschuss umgebaut, sodaß wir uns zum einen verjüngt haben und so auch jüngere Ideen einfließen können.
Zum anderen besteht unser Landesfachausschuss wieder ausschließlich aus aktiven Prellballern, die die Probleme in Vito miterleben.

Eine spannende Zeit, die viel von uns abverlangt.
Nicht zuletzt viel Phantasie, um unseren schönen Sport zu retten.

Verweisen möchte ich hier auch auf unsere Homepage: **www.zweierprellball.de**

Fitzi

Euer Werner Fritzsche
Landesfachwart Zweier-Prellball

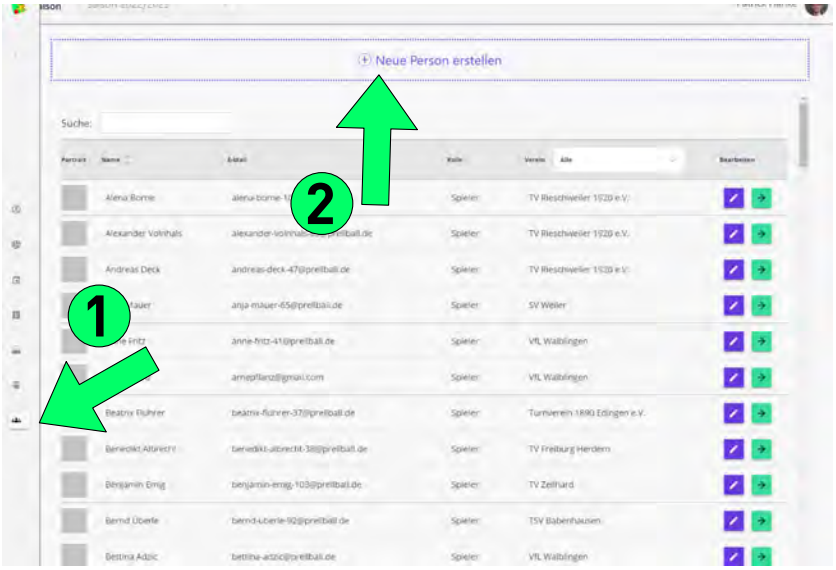
Anlage 14
Anleitung Meldung von Mannschaften

Anleitung

Hinzufügen von Spieler*innen und Mannschaften

1. Spieler hinzufügen /bearbeiten

Die Spielerinnen und Spieler können über den Reiter könne bei der Verwaltung hinzugefügt werden. Hierfür in Navigationsleiste rechts auf den Punkt „Spieler“ navigieren (1) und dann „Neue Person Erstellen“ (2). Dann können die Daten des Spielers oder der Spielerin eingegeben werden.





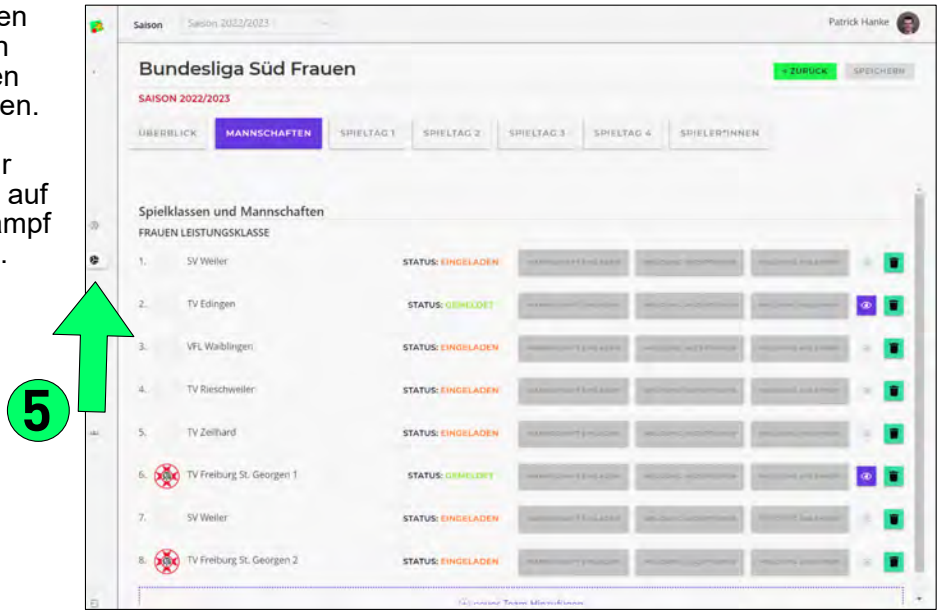
Nach Eingabe und Speichern der Daten erscheint die Person in der Liste. Die Daten können mit einem Klick auf den Stift (4) weiter bearbeitet werden. Mit einem Klick auf den Pfeil (5) gelangt man auf das Profil des Spielers.

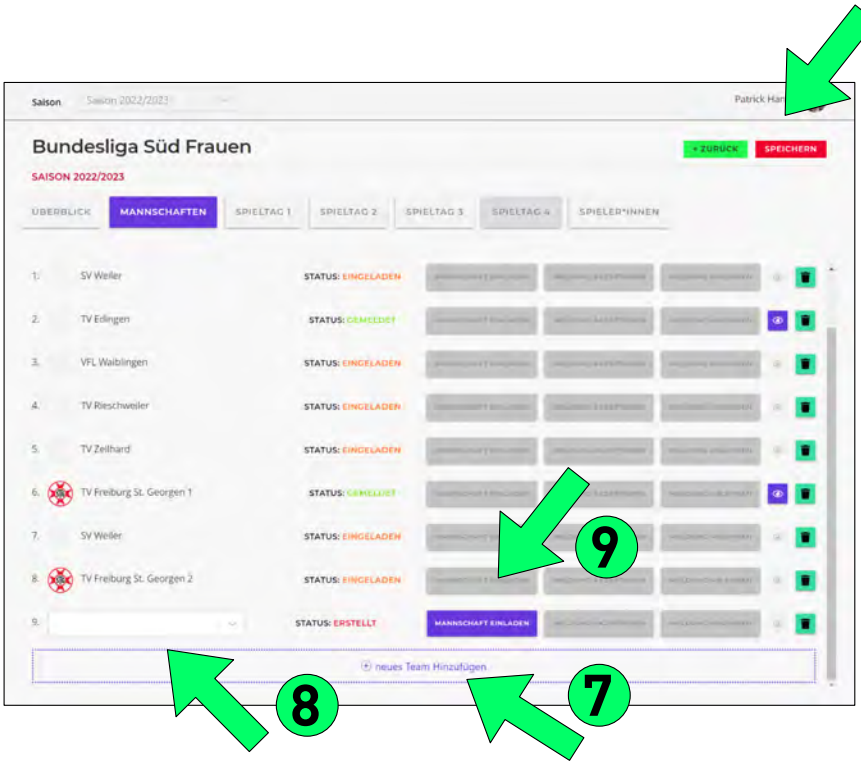
Wichtig: Jeder Spieler muss einem Verein zugewiesen sein, damit er oder sie gemeldet werden aknn.

2. Meldungen hinzufügen

Damit Mannschaften für einen Wettkampf gemeldet werden können, müssen sie für einen Wettkampf eingeladen werden.

Hierzu auf die Oberfläche für Wettkämpfe (5) gehen dann auf den entsprechenden Wettkampf und dann auf Mannschaften.





10 einem Klick auf „neues Team hinzufügen“ (7) Wir der Liste eine neue Meldung hinzugefügt.

Dann kann eine Mannschaft ausgewählt werden(8)

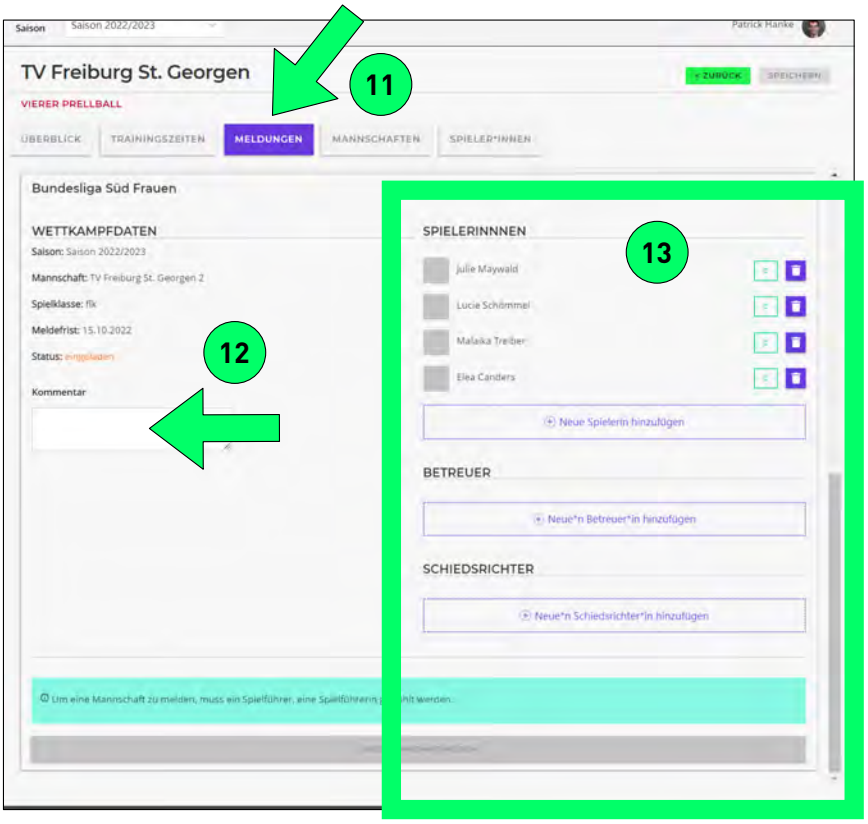
Mit einem Klick auf Mannschaft einladen (9). Speichern nicht vergessen (10). Der Status der Mannschaft wandelt sich dann auf „Eingeladen“ und die Einladung erscheint auf der Seite des Vereins.

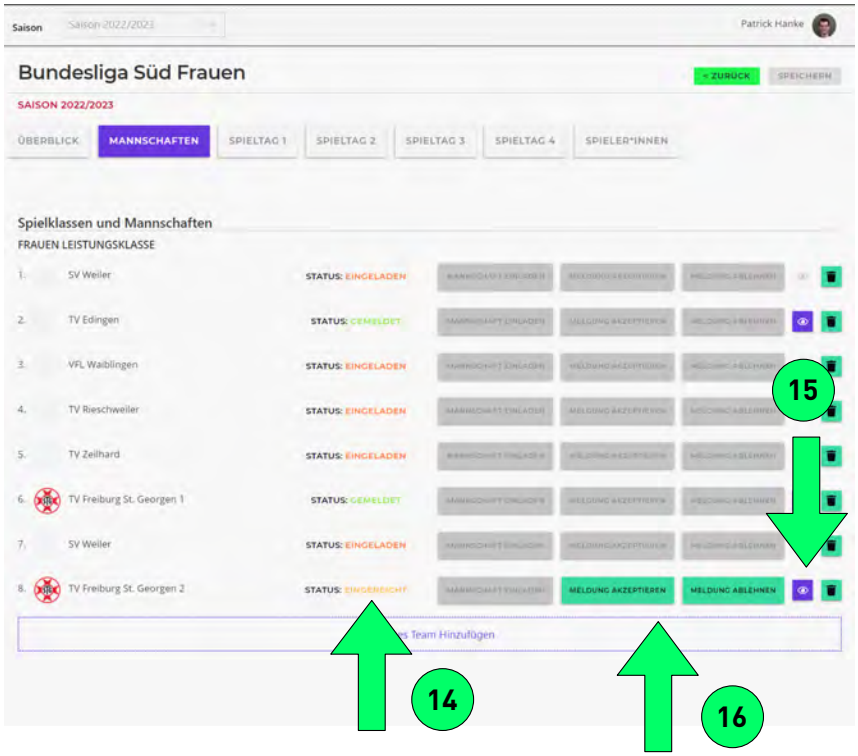
3. Mannschaft melden

Auf dem Navigationsmenü kann man dann zu dem entsprechenden Verein navigieren. Unter Meldungen (11) werden dann alle aktiven Meldungen für die eingestellte Saison angezeigt.

Rechts werden die Daten des Wettkampfs angezeigt sowie der Status der Meldung. Darüber hinaus lässt sich ein Kommentar zur Meldung hinzufügen (12).

Rechts (13) können die Spieler, Betreuer und Schiedsrichter für die Mannschaften ausgewählt werden. In der Auswahl sind alle angelegten Personen, die dem Verein zugewiesen wurden. Nach der Auswahl von mindestens drei Spieler*innen und dem Festlegen des Spielführers, kann die Mannschaft gemeldet werden. Die Änderungen an der Meldung werden automatisch gespeichert.





Wenn die Mannschaft vom Verein gemeldet wurden, erscheint sie auf der Wettkampfseite mit dem Status eingereicht (14).

Mit Klick auf das Auge (15), können die gemeldeten Spieler, Betreuer etc. eingesehen werden. Mit einem Klick auf die Tonne wird die Meldung gelöscht.

Mit den grünen Buttons können die Meldungen entweder akzeptiert oder abgelehnt werden. Wird die Meldung akzeptiert, ändert sich der Status der Meldung zu „gemeldet“ und die Mannschaft kann für den Spielplan verwendet werden. Wir die Meldung abgelehnt, dann wird der Status wieder auf „eingeladen“ gesetzt, sodass der Verein die Meldung wieder bearbeiten kann.

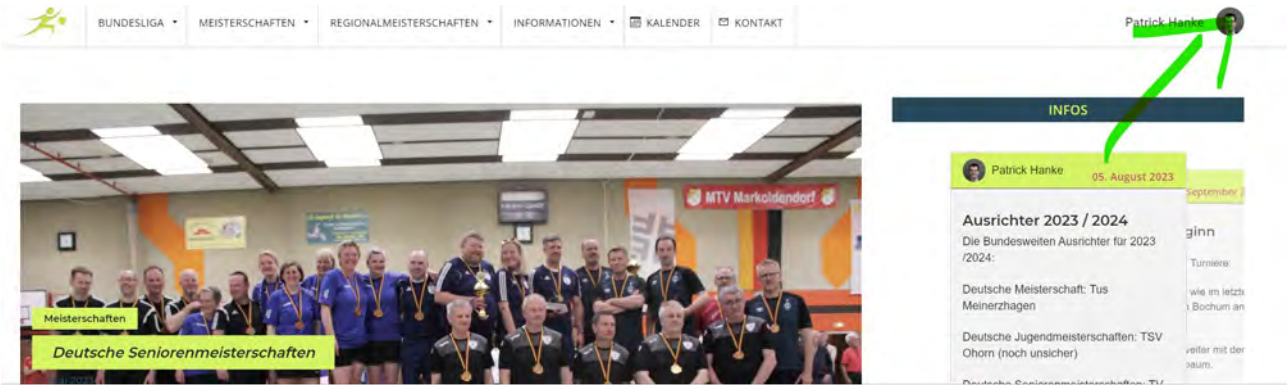
Anlage 15

Anleitung Meldung Bundesliga

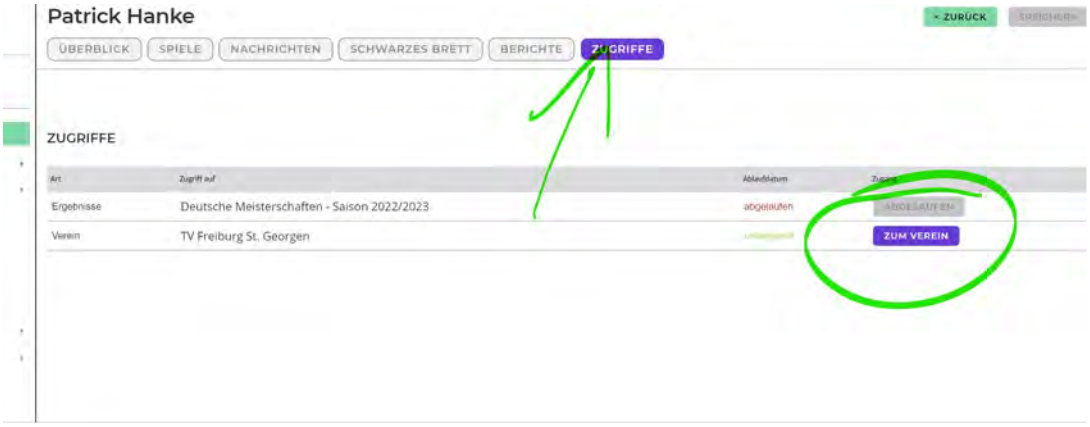
Anleitung Meldung Bundesliga

1. Navigation zur Vereinsseite

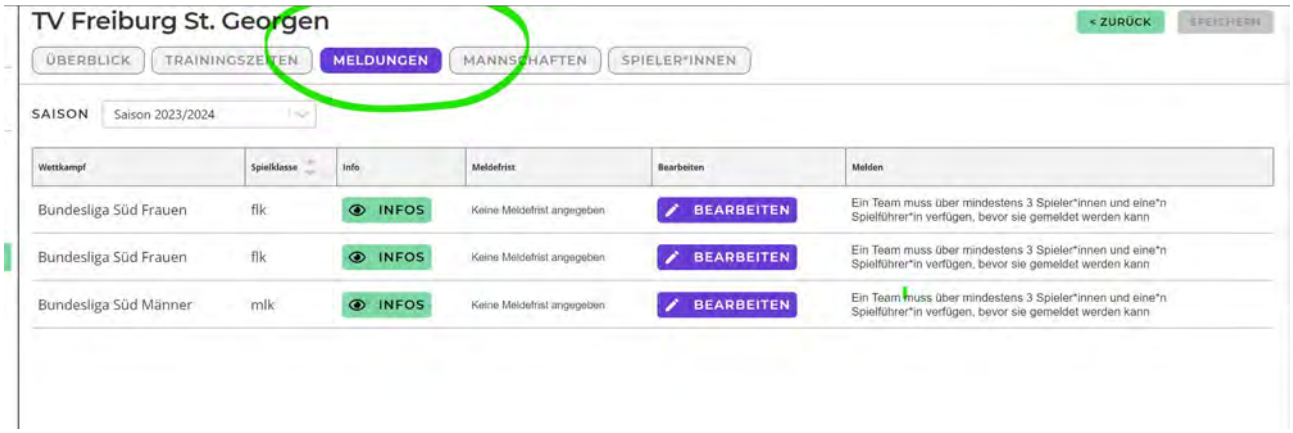
1.1 Wenn ihr auf der Seite eingeloggt seid, klickt auf oben rechts um auf die Profilseite zu gelangen



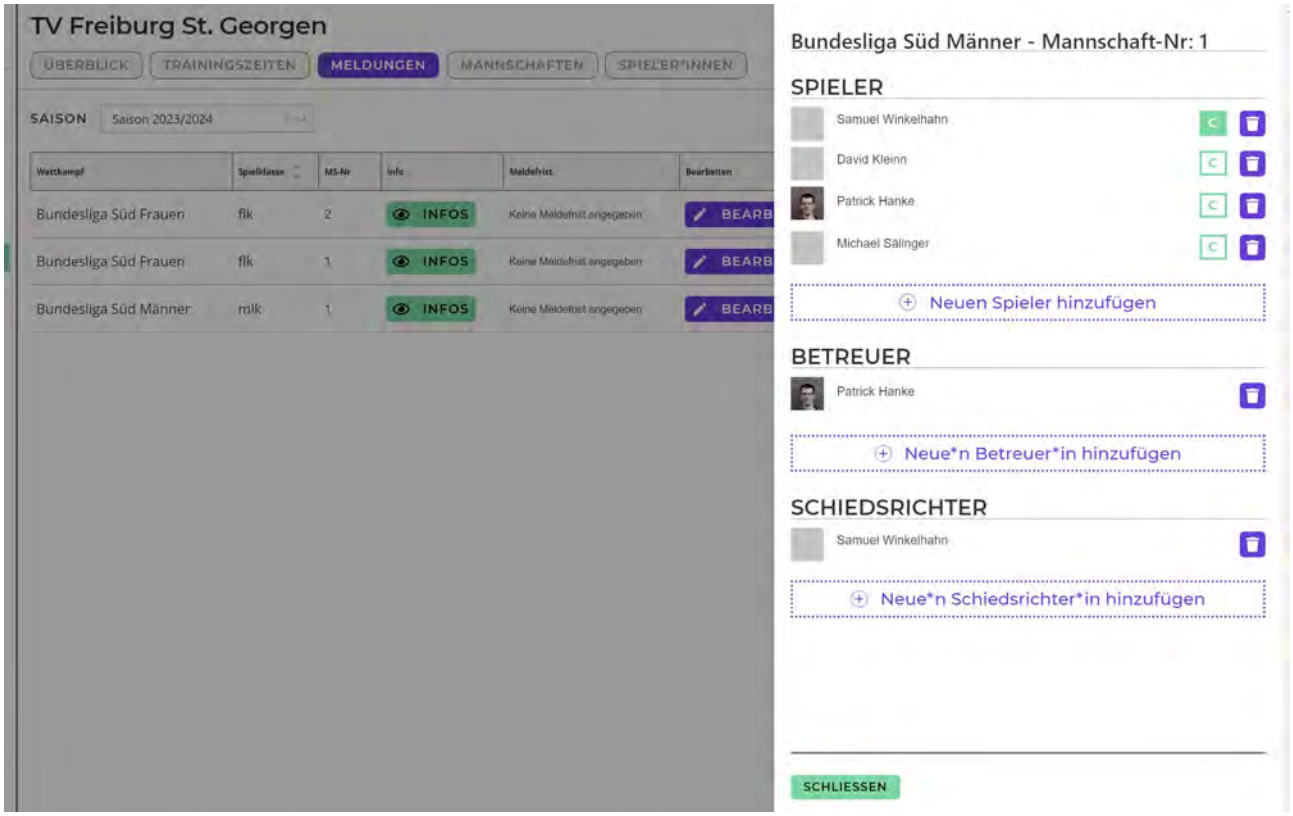
1.2 Klickt dann rechts auf Zugriffe und dann auf „Zum Verein“ um auf eurer Vereinsseite zu kommen



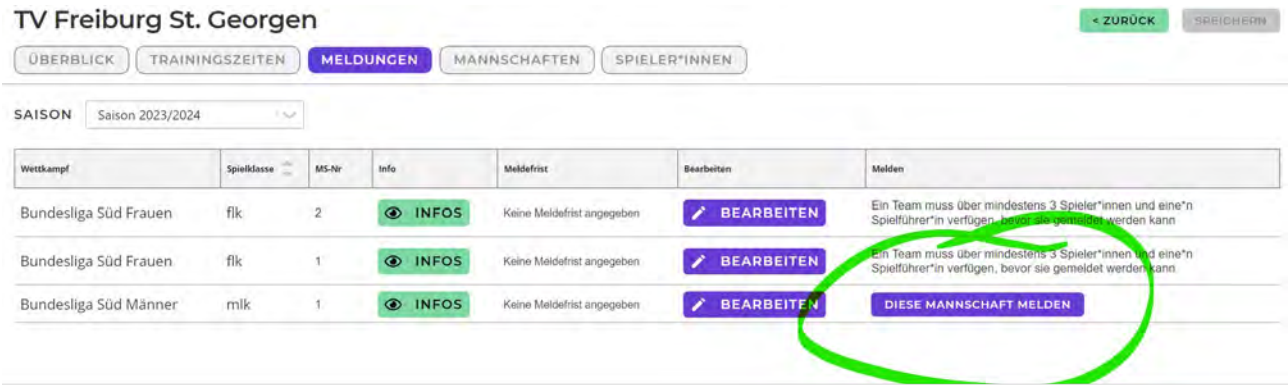
2. Meldungen



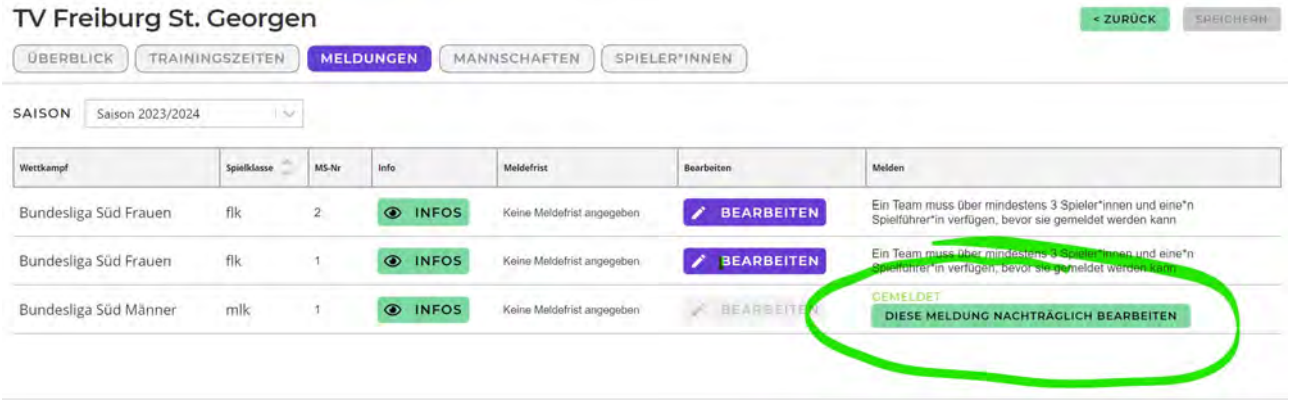
Klickt auf Meldungen, um auf die Seite zu kommen, wo ihr die Meldung durchführen könnt. Wenn ihr bei einer Meldung auf Bearbeiten klickt, dann könnt ihr die Spieler, Betreuer und Schiedsrichter auswählen, die für die Mannschaft gemeldet werden sollen. Ihr müsst auch einen Kapitän auswählen, indem ihr bei einem Spieler auf das grüne C klickt.



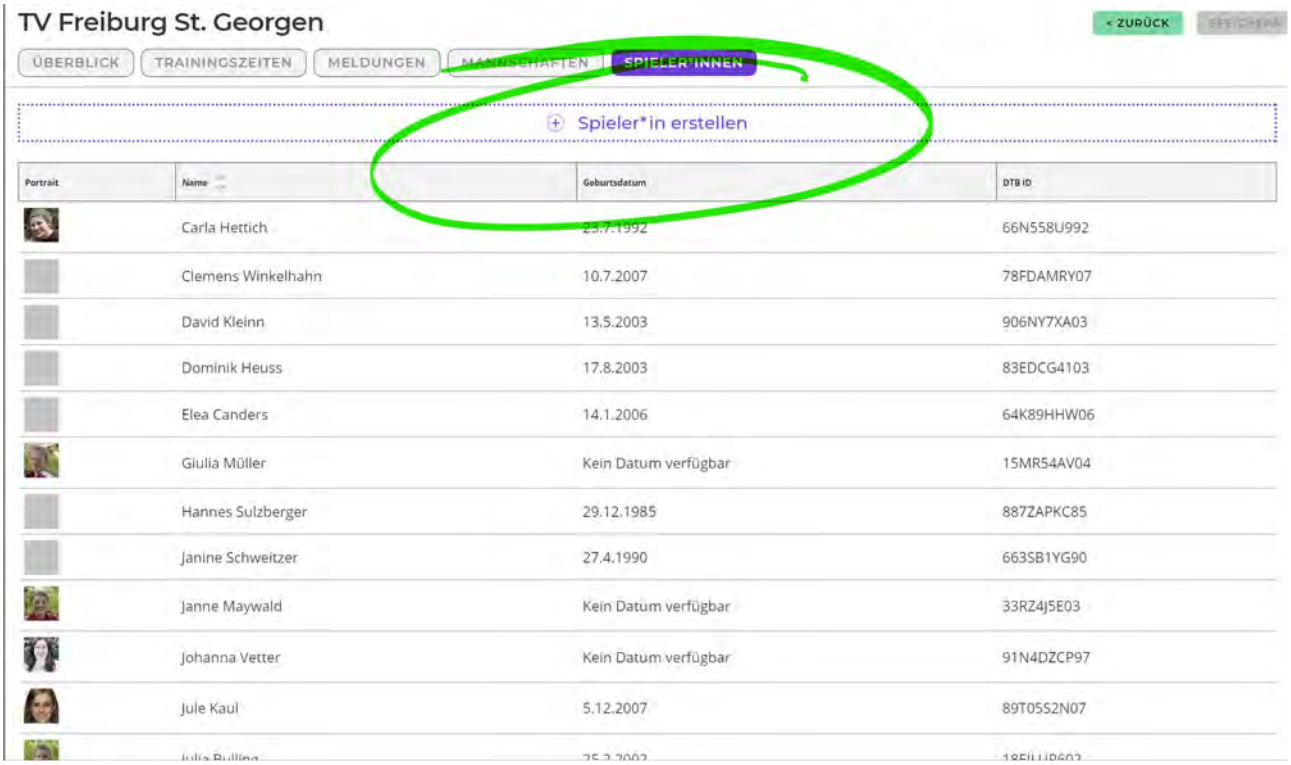
Die Änderungen werden automatisch gespeichert, ihr könnt also einfach auf *Schließen* klicken. Wenn ihr alles richtig gemacht habt, dann erscheint neben der Mannschaft jetzt der Button *Diese Mannschaft melden* .



Danach erscheint neben eurer Meldung der Status *Eingereicht.* Wenn der Staffelleiter die Meldung annimmt, dann erscheint dort ein grüner Status *Gemeldet* . Ihr habet aber immer noch die Möglichkeit, die Meldung nachträglich zu bearbeiten, müsst sie dann aber neu einreichen.



Falls eine Spielerin oder ein Spieler den ihr melden wollt noch nicht angelegt ist, könnt ihr mit einem Klick auf Spieler*innen neue Spielerinnen anlegen. Ihr braucht dafür den Namen, die DTB-ID und das Geburtsdatum, da die Daten auch gleichzeitig zur Passkontrolle verwendet werden.



Hinweis:
Ihr könnt auf eurer Vereinsseite auch die Trainingszeiten und Kontaktdaten für euren Verein anpassen, die dann im Vereinsfinder erscheinen.